



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

# Medizintechnik und Digital Health auf den Philippinen

Handout zur Zielmarktanalyse

April 2025



Durchführer



**AHK**

Deutsch-Philippinische  
Industrie- und Handelskammer  
German-Philippine Chamber  
of Commerce and Industry

## IMPRESSUM

### Herausgeber

AHK Philippinen  
German-Philippine Chamber of Commerce and Industry, Inc.  
8F Doehle Haus Manila,  
30-38 Sen. Gil Puyat Ave., Brgy. San Isidro,  
1234 Makati City  
Philippines  
T: +63 (2) 8519 8110  
Email: [info@gpcci.org](mailto:info@gpcci.org)  
Geschäftsführung: Christopher Zimmer

### Text und Redaktion

Charlotte Bandelow  
Ayahna Rykah B. Dayu  
Johannes Lucks

### Stand

April 2025

### Gestaltung und Produktion

AHK Philippinen

### Bildnachweis

[Exploring HealthTech Opportunities | Event | London | Medical Technologies](#)

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Deutsch-Philippinische  
Industrie- und Handelskammer  
German-Philippine Chamber  
of Commerce and Industry

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



MITTELSTAND  
GLOBAL  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

Dieses Handout wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für die Geschäftsanbahnung, Philippinen im Bereich Medizintechnik 2025, Exportinitiative Gesundheitswirtschaft erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt.

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhalt

<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>Abstract</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Wirtschaftsdaten kompakt</b> .....	<b>4</b>
<b>2. Information- und Unterstützungsangebote</b> .....	<b>8</b>
<b>3. Einleitung in die Medizintechnikbranche</b> .....	<b>9</b>
3.1 Einführung in den Markt .....	10
3.2. Einführung in das Gesundheitssystem.....	13
3.3. Marktchancen für Unternehmen.....	16
3.4. Zukünftige Entwicklungen im Medizintechnikmarkt.....	19
3.5. Aktuelle Projekte und Initiativen.....	20
3.6. Lokale und Internationale Mitbewerber .....	21
3.7. Genehmigungsverfahren und Zollvorschriften.....	24
3.8. Politischer und rechtlicher Rahmen sowie staatliche Bemühungen .....	26
3.9. Vorschriften für das Gesundheitswesen .....	28
3.10. Stärken und Schwächen des Medizintechnikmarktes – SWOT Analyse.....	30
<b>4.Kontaktadressen</b> .....	<b>31</b>
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>34</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Wirtschaftsdaten kompakt - Dezember 2024 .....	4
Abbildung 2 Informationsquellen .....	8
Abbildung 3 BIP pro Kopf Einkommen im Vergleich 2023.....	9
Abbildung 4 Medizinische Geräteimporte auf den Philippinen im Jahr 2023 .....	22
Abbildung 5 Import von 3D-Bildgebungsgeräte, Strahlentherapie-Apparate (HS-Code 9022): .....	23
Abbildung 6 Importe von Magnetresonanztomographen, tragbare Diagnosegeräte (HS-Code 9018):.....	23
Abbildung 7 Importe von Herzschrittmacher, orthopädische Hilfsmittel (HS-Code 9021):.....	23
Abbildung 8 Importe von Beatmungsgeräte und Atemgeräte (HS-Code 9019): .....	24
Abbildung 9 Weitere Informationsquellen.....	30
Abbildung 10 SWOT-Analyse Medizintechnikmarkt für deutsche Unternehmen.....	30
Abbildung 11 Branchenrelevante Kontaktadressen - Allgemein .....	31
Abbildung 12 Branchenrelevante Kontaktadressen - Krankenhäuser.....	31
Abbildung 13 Branchenrelevante Kontaktadressen - Bedeutende Unternehmen.....	32
Abbildung 14 Branchenrelevante Kontaktadressen - Verbände und Multiplikatoren.....	32

# Abstract

Der Gesundheitssektor der Philippinen befindet sich inmitten eines dynamischen Wandels. Bevölkerungswachstum, Urbanisierung, eine wachsende Mittelschicht und ein steigendes Gesundheitsbewusstsein verändern die Anforderungen an die medizinische Versorgung grundlegend. Gleichzeitig steht das Land vor komplexen Herausforderungen wie der Versorgung einer geographisch weit verteilten Bevölkerung, dem Management chronischer Krankheiten und dem Auf- bzw. Ausbau von Kapazitäten in der öffentlichen Gesundheitsinfrastruktur.

Diese Entwicklungen eröffnen vielfältige Perspektiven für Unternehmen aus der Medizintechnik und dem Digital-Health-Sektor. Besonders deutsche Anbieter genießen auf den Philippinen einen guten Ruf, was Qualität, technische Kompetenz und Innovationskraft betrifft. Die hohe Importabhängigkeit im Bereich medizinischer Geräte – über 99 % der Produkte stammen aus dem Ausland – unterstreicht das große Potenzial für neue Marktteilnehmer.

Das politische Umfeld ist zudem durch eine starke Ausrichtung auf technologische Modernisierung geprägt. Die Einführung des Universal Health Care Act im Jahr 2019 markierte einen Meilenstein in der Gesundheitsversorgung. Seitdem hat die Regierung zahlreiche Programme initiiert, um die medizinische Infrastruktur auszubauen, die Digitalisierung des Gesundheitswesens voranzutreiben und den Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen auch in ländlichen Regionen zu verbessern. Diese Reformen werden flankiert durch internationale Kooperationen und öffentlich-private Partnerschaften, die ausländischen Unternehmen neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit bieten.

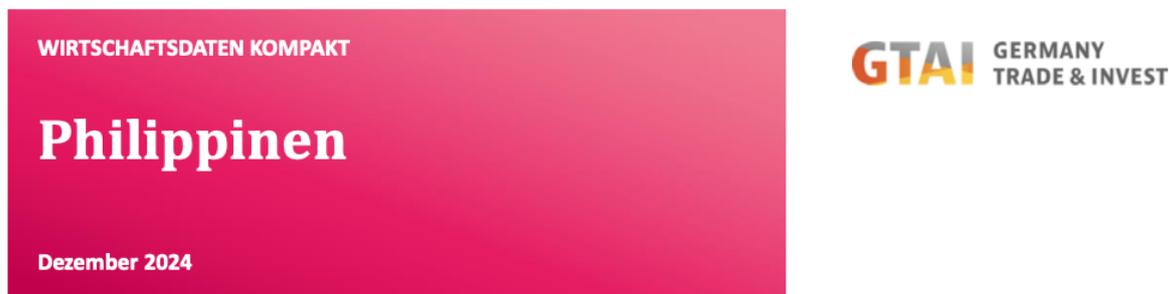
Ein wesentlicher Aspekt der Entwicklung ist der zunehmende Einsatz digitaler Technologien. Die COVID-19-Pandemie hat hier als Katalysator gewirkt und die Akzeptanz für digitale Gesundheitsangebote, insbesondere im Bereich Telemedizin, deutlich gesteigert. Vor dem Hintergrund geografischer Herausforderungen mit über 7.600 Inseln wird Telemedizin zu einem zentralen Instrument für eine flächendeckendere Versorgung. Parallel dazu entstehen neue Bedarfe im Bereich Infrastrukturmodernisierung, Labordiagnostik und Fernbehandlungsplattformen, die innovative Lösungen erfordern.

Dieses Handout wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für deutsche Unternehmen erstellt und bietet eine systematische Zielmarktanalyse für den Sektor Medizintechnik und Digital Health auf den Philippinen. Es richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Rahmen der Geschäftsanbahnungsreise, die konkrete Überlegungen zum Markteintritt anstellen oder strategische Partnerschaften aufbauen möchten. Im Fokus stehen wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen, die Struktur des Gesundheitssystems, aktuelle Projekte sowie Markttrends und Technologiepotenziale. Darüber hinaus werden zentrale Akteure, Genehmigungsverfahren, rechtliche Aspekte sowie Chancen und Risiken für deutsche Anbieter beleuchtet. Ziel ist es, ein realistisches Bild der Marktsituation zu vermitteln, zentrale Erfolgsfaktoren aufzuzeigen und Handlungsempfehlungen für den Eintritt in diesen aufstrebenden Markt zu geben. Trotz regulatorischer Hürden, infrastruktureller Defizite und regionaler Ungleichheiten zeigt die Marktanalyse deutlich: Es bestehen reale Geschäftschancen für deutsche Unternehmen.

# 1. Wirtschaftsdaten kompakt

Abbildung 1 Wirtschaftsdaten kompakt - Dezember 2024

<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen-wirtschaft/wirtschaftsdaten-kompakt>



## Bevölkerung und Ressourcen

Fläche (km <sup>2</sup> )	300.000
Einwohner (Mio.)	2024: 115,8*; 2029: 120,5*; 2034: 124,9*
Bevölkerungswachstum (%)	2024: 0,8*; 2029: 0,8*; 2034: 0,7*
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)	2024: 1,9*
Altersstruktur	2024: 0-14 Jahre: 27,9%; 15-24 Jahre: 19,0%; 25-64 Jahre: 47,6%; 65 Jahre und darüber: 5,5%*
Analphabetenquote (%)	2020: 3,0
Geschäftssprachen	Philipino (Tagalog), Englisch
Rohstoffe	Nickel, Kobalt, Silber, Gold, Salz und Kupfer

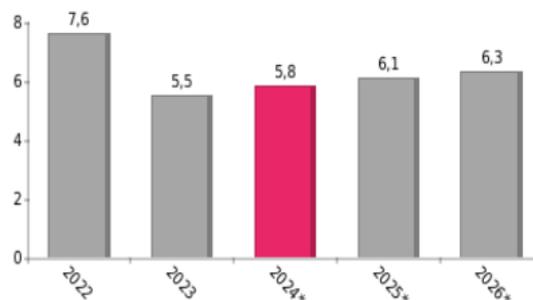
## Wirtschaftslage

Währung	Bezeichnung	Philippinischer Peso (P); 1 P = 100 Centavos
	Kurs (August 2024)	1 Euro = 63,87 P; 1 US\$ = 56,25 P
	Jahresdurchschnitt	2023: 1 Euro = 61,60 P; 1 US\$ = 56,15 P 2022: 1 Euro = 58,74 P; 1 US\$ = 54,75 P 2021: 1 Euro = 60,03 P; 1 US\$ = 49,50 P
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)		
- Mrd. US\$		2023: 437,1; 2024: 470,1*; 2025: 507,7*
- Mrd. P		2023: 24.319; 2024: 26.464*; 2025: 28.785*
BIP/Kopf (nominal)		
- US\$		2023: 3.906; 2024: 4.154*; 2025: 4.439*
- P		2023: 217.305; 2024: 233.847*; 2025: 251.675*
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)		2022: Bergbau/Industrie 21,9; Handel/Gaststätten/Hotels 19,9; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 9,6; Bau 7,3; Transport/Logistik/Kommunikation 6,8; Sonstige 34,5
BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %)		2022: Privatverbrauch 75,9; Bruttoanlageinvestitionen 23,3; Staatsverbrauch 15,0; Bestandsveränderungen 1,4; Außenbeitrag -15,7

Wirtschaftswachstum

**Bruttoinlandsprodukt**

Veränderung in %, real



Inflationsrate (%)	2023: 6,0; 2024: 3,3*; 2025: 3,0*
Arbeitslosenquote (%)	2023: 4,4; 2024: 4,4*; 2025: 5,2*
Haushaltssaldo (% des BIP)	2023: -4,4; 2024: -3,9*; 2025: -3,9*
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	2023: -2,6; 2024: -2,2*; 2025: -1,8*
Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)	2023: 23,3; 2024: 23,1*; 2025: 23,4*
Ausgaben für F&E (% des BIP)	2013: 0,1; 2015: 0,2; 2018: 0,3
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	2023: 56,5; 2024: 57,6*; 2025: 58,2*
Ausländische Direktinvestitionen	
- Nettotransaktionen (Mio. US\$)	2021: 11.983; 2022: 5.939; 2023: 6.210
- Bestand (Mio. US\$)	2021: 111.526; 2022: 109.622; 2023: 118.985
- Hauptländer (Anteil in %, genehmigte Investitionen)	2022: Singapur 54,0; Japan 21,5; Niederlande 8,5; Vereinigtes Königreich 4,7; USA 2,1; Südkorea 2,0; Sonstige 7,2
- Hauptbranchen (Anteil in %, genehmigte Investitionen)	2022: Informations- und Kommunikationstechnologie 47,3; Immobilienwirtschaft 23,6; verarbeitendes Gewerbe 15,6; Logistik und Lagerhaltung 6,0; Verwaltungsdienstleistungen 4,9; Elektrizität/Gas/Lüftung 1,6; Sonstige 1,0
Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2021: 81,4; 2022: 73,0; 2023: 83,2
Auslandsverschuldung (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2020: 98,5; 2021: 106,4; 2022: 111,2

**Außenwirtschaft**

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Ausfuhr	74,6	14,4	78,9	5,8	72,9	-7,6
Einfuhr	124,4	30,8	145,9	17,3	133,8	-8,3
Saldo	-49,8		-67,0		-60,8	

Exportquote (Exporte/BIP in %)

2021: 18,9; 2022: 19,5; 2023: 16,7

Exportgüter nach SITC  
(% der Gesamtexporte)

2023: Elektronik 47,0; Elektrotechnik 12,3; Nahrungsmittel 5,8; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 5,6; Maschinen 3,8; NE-Metalle 3,5; Chem. Erzeugnisse 2,5; Mess- und Regeltechnik 2,3; Gold 1,9; natürliche Öle, Fette, Wachse 1,8; Sonstige 13,5

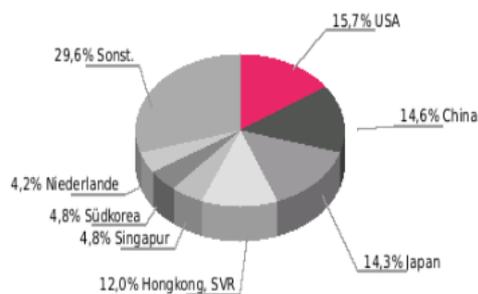
Importgüter nach SITC  
(% der Gesamtimporte)

2023: Elektronik 16,2; Nahrungsmittel 12,1; Chem. Erzeugnisse 9,8; Petrochemie 8,4; Kfz und -Teile 7,5; Elektrotechnik 6,2; Maschinen 6,2; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 3,9; Eisen und Stahl 3,7; Erdöl 3,1; Sonstige 22,9

Hauptabnehmerländer

**Hauptabnehmerländer**

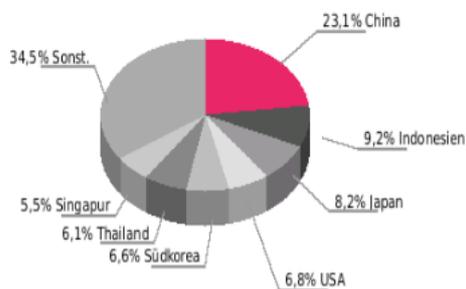
2023; Anteil in %



Hauptlieferländer

**Hauptlieferländer**

2023; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mrd. US\$,  
Veränderung zum Vorjahr in %,  
Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
DL-Exporte	33,6	5,5	41,1	22,5	48,3	17,4
DL-Importe	19,5	8,8	25,2	29,2	29,2	15,6
Saldo	14,0		15,9		19,1	

Freihandelsabkommen mit  
Ländergruppen (ohne EU)

ASEAN Free Trade Area (AFTA); RCEP; EFTA; Zu bilateralen Abkommen siehe [www.wto.org](http://www.wto.org) -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion

Nein

**Außenhandel Deutschlands mit Philippinen**

Warenhandel (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
dt. Exporte	1.851,2	-3,8	1.983,8	7,2	1.918,8	-3,3
dt. Importe	3.966,0	18,3	5.349,2	34,9	4.891,5	-8,6
Saldo	-2.114,8		-3.365,4		-2.972,7	

Halbjahreswert (Mio. Euro)

- deutsche Exporte

H1/2024: 1.038,5 (+10,9%)

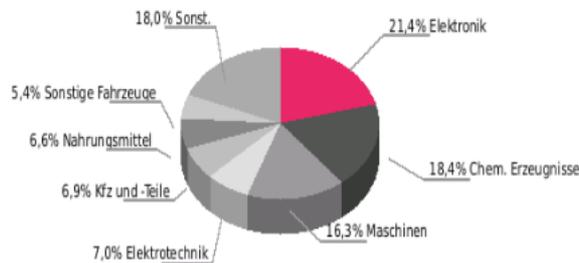
- deutsche Importe

H1/2024: 2.217,3 (-13,1%)

Deutsche Exportgüter

**Deutsche Exportgüter nach SITC**

2023; % der Gesamtexporte



Deutsche Importgüter nach SITC (% der Gesamtimporte)

2023: Elektronik 62,4; Elektrotechnik 18,8; Maschinen 2,4; Mess- und Regeltechnik 1,8; Nahrungsmittel 1,8; Chem. Erzeugnisse 1,7; natürl. Öle, Fette, Wachse 1,3; Textilien/Bekleidung 1,2; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 0,9; Optische Geräte 0,7; Sonstige 7,0

Rangstelle bei deutschen Exporten

2023: 59 von 239 Handelspartnern

Rangstelle bei deutschen Importen

2023: 42 von 239 Handelspartnern

Dienstleistungshandel (ohne Reiseverkehr) (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Einnahmen	422,1	29,8	447,0	5,9	444,1	-0,7
Ausgaben	444,0	26,4	493,6	11,2	445,9	-9,7
Saldo	-21,9		-46,6		-1,8	

Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)

- Bestand

2020: 1.083; 2021: 1.167; 2022: 1.343

- Nettotransaktionen

2021: -682; 2022: -642; 2023: -836\*

Direktinvestitionen der Philippinen in Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand

2020: 9; 2021: 17; 2022: 9

- Nettotransaktionen

2021: +18; 2022: +47; 2023: +43\*

Doppelbesteuerungsabkommen

Abkommen vom 09.09.2013; in Kraft seit 18.12.2015

Investitionsschutzabkommen

Abkommen vom 18.04.1997; in Kraft seit 01.02.2000

### Einschätzung des Geschäftsumfelds

Länderkategorie für Exportkreditgarantien	3 (0 = niedrigste Risikokategorie, 7 = höchste)
Corruption Perceptions Index 2023 (Rang)	115 von 180 Ländern
Logistics-Performance-Index 2023 (Rang)	43 von 139 Handelspartnern
Internetqualität 2023 (Rang)	21 von 121 Ländern

## 2. Information- und Unterstützungsangebote

Abbildung 2 Informationsquellen

GTAI-Informationen zu den Philippinen	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	<a href="#">Wirtschaftsdaten kompakt Philippinen</a>
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	<a href="#">Wirtschaftsausblick Philippinen</a>
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Land	<a href="#">Recht kompakt Philippinen</a>
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Land	<a href="#">Wirtschaft in den Philippinen</a>

#### Asiatische Entwicklungsbank (ADB):

<https://www.adb.org/>

Die Asiatische Entwicklungsbank (ADB) setzt sich dafür ein, Asien zu einer wohlhabenden, nachhaltigen, widerstandsfähigen und inklusiven Region zu entwickeln, während sie weiterhin aktiv gegen extreme Armut vorgeht. Sie unterstützt ihre Mitgliedsländer und Partner mit Finanzierungen in Form von Krediten, Zuschüssen, technischer Hilfe und Kapitalbeteiligungen, um die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Form von Infrastrukturmaßnahmen zu fördern. Darüber hinaus verstärkt die ADB ihre Wirkung durch politische Dialoge, Beratungsleistungen und die Mobilisierung zusätzlicher finanzieller Mittel über Kofinanzierungen.

#### Deutsch- Philippinische Industrie- und Handelskammer (AHK Philippinen):

<https://philippinen.ahk.de/en/>

Die Deutsch-Philippinische Industrie- und Handelskammer (AHK Philippinen) stärkt die wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Deutschland und den Philippinen. Als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen aus Deutschland mit Geschäft oder Interesse an den Philippinen fördert sie Handel, Investitionen und den Wissenstransfer. Die AHK Philippinen unterstützt deutsche Unternehmen beim Markteintritt, bietet umfassende Beratungsleistungen und organisiert Veranstaltungen, um den Austausch zwischen deutschen und philippinischen Unternehmen zu intensivieren. Damit trägt sie maßgeblich zur Vertiefung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen und zur Erleichterung des Handels bei.

**Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG):**

<https://www.deginvest.de/>

Die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH – unterstützt auf den Philippinen nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Sie finanziert und berät Unternehmen in Bereichen wie Infrastruktur, erneuerbare Energien, Finanzdienstleistungen und Agrarwirtschaft. Mit langfristigen Darlehen, Beteiligungen und Partnerschaften fördert die DEG deutsche Investoren sowie lokale Unternehmen, insbesondere KMU. Ein besonderer Fokus liegt auf nachhaltigen Projekten, die wirtschaftliches Wachstum mit sozialer und ökologischer Verantwortung verbinden.

**Euler Hermes Exportkreditgarantien:**

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Internationales>

Euler Hermes, als Teil der Allianz Trade, unterstützt Unternehmen mit Geschäftsinteressen auf den Philippinen durch Absicherung und Finanzierungslösungen. Insbesondere bietet Euler Hermes Exportkreditgarantien im Auftrag der deutschen Bundesregierung an, um deutsche Exporteure vor Zahlungsrisiken zu schützen und den Zugang zu Finanzierungen zu erleichtern. Unternehmen profitieren von Schutz vor Forderungsausfällen, Bonitätsprüfungen potenzieller Geschäftspartner und Absicherung politischer Risiken. Zudem ermöglicht Euler Hermes durch Garantien eine bessere Liquiditätsplanung und erleichtert den Markteintritt in die Philippinen.

**GTAI – Exportinitiative Gesundheitswirtschaft:**

<https://www.gtai.de/de/exportinitiativegesundheitswirtschaft-908636>

Mit der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft unterstützt die Bundesregierung deutsche Unternehmen der Branche bei der Erschließung neuer Exportmärkte. Die Exportinitiative Gesundheitswirtschaft unterstützt deutsche Unternehmen der Gesundheitsbranche beim internationalen Auslandsgeschäft. Sie stellt kostenlose Marktinformationen zur Verfügung, hilft bei der Vermarktung im Ausland und der Vernetzung mit internationalen Partnern. Ziel ist es, den Erfolg der deutschen Gesundheitswirtschaft im Ausland zu steigern und die internationale Ausrichtung, Exportstärke und Innovationskraft der Unternehmen zu fördern. Im Ausland tritt sie unter “HEALTH MADE IN GERMANY” auf.

## 3. Einleitung in die Medizintechnikbranche

Der philippinische Gesamtmarkt befindet sich mit einem durchschnittlichen Wachstum von 6 % seit über 12 Jahren in einer dynamischen Wachstumsphase. Trotz dynamischer Entwicklung sind die Philippinen im regionalen Vergleich beim BIP-pro-Kopf Einkommen noch hinter Vietnam oder Thailand. Mit diesen Wachstumszahlen sind die Philippinen oft führend in der ASEAN Region. Die Ausgangslage ist mit etwa 117 Mio. Einwohnern und einem Durchschnittsalter von 25 Jahren interessant für jegliche Geschäftsaktivitäten.

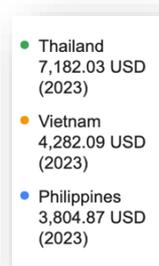


Abbildung 3 BIP pro Kopf Einkommen im Vergleich 2023

Auf Grund der spanischen Kolonialzeit und der darauffolgenden amerikanischen Besatzung ist das Land durchaus westlich geprägt. Dies äußert sich auch in der Tatsache, dass Englisch die 2. Amtssprache der Philippinen ist und die Englisch Kenntnisse der Bevölkerung stark ausgeprägt sind. Die wachsende Bevölkerung und Wirtschaft erhöhen den Bedarf an medizinischer Versorgung.<sup>1</sup>

So befindet sich die Medizintechnikbranche auf den Philippinen in einer dynamischen Wachstumsphase und der Transformation. Aufgrund einer wachsenden Mittelschicht, steigender Gesundheitsausgaben und einer zunehmend älter werdenden Bevölkerung eröffnet der Markt neue Chancen für deutsche Unternehmen im Bereich der Medizintechnologie. Die Gesundheitswirtschaft der Philippinen wird nicht nur durch eine zunehmende Nachfrage nach modernen Gesundheitsdiensten geprägt, sondern auch durch technologische Innovationen, die das Gesundheitswesen effizienter und zugänglicher machen. Dabei entstehen zahlreiche Möglichkeiten für Unternehmen, die in den Medtech-Markt eintreten möchten, sei es durch die Einführung neuer Geräte, digitale Gesundheitslösungen oder durch die Bereitstellung von spezialisierten

<sup>1</sup> [GTAI-Exportguide - Geschäftschancen im Bereich Medizintechnik und Digital Health auf den Philippinen](#)

Dienstleistungen.

In den letzten Jahren hat die philippinische Regierung verstärkte Anstrengungen unternommen, das Gesundheitswesen auszubauen und die medizinische Infrastruktur zu modernisieren. Dazu gehören Initiativen wie das Universal Health Care Act, das die Grundlage für eine breitere Gesundheitsversorgung legt, sowie die Förderung von Investitionen in den Bereich der Medizintechnologie. Diese Entwicklungen bieten nicht nur einen Anreiz für ausländische Unternehmen, in den Markt einzutreten, sondern eröffnen auch Chancen für lokale Start-ups und etablierte Unternehmen, sich in einem wachsenden und sich schnell entwickelnden Markt zu positionieren.

Ein wesentlicher Treiber dieses Wachstums ist die digitale Transformation im Gesundheitswesen, die eine zunehmende Nachfrage nach innovativen Lösungen wie Telemedizin, elektronischen Gesundheitsakten (EHR) und AI-gestützten Diagnosewerkzeugen fördert. Diese Technologien ermöglichen es, die Gesundheitsversorgung zu verbessern, insbesondere in abgelegenen Gebieten, wo der Zugang zu medizinischen Dienstleistungen traditionell eingeschränkt war. Außerdem sind die Philippinen ein aufstrebendes Ziel für Medizintourismus, da das Land qualitativ hochwertige und kostengünstige Gesundheitsdienstleistungen anbietet, die immer mehr internationale Patienten anziehen. Für Unternehmen, die in den Markt eintreten möchten, gibt es jedoch auch eine Reihe von Herausforderungen zu bewältigen. Neben der Einhaltung der lokalen regulatorischen Anforderungen, wie der Registrierung von Medizinprodukten bei der philippinischen Food and Drug Administration (FDA), müssen Marktteilnehmer auch ein tiefes Verständnis für die kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten des Landes entwickeln. Der Wettbewerb in der Branche ist intensiver geworden, da sowohl internationale Marktführer, als auch lokale Akteure um Marktanteile kämpfen. Daher ist eine sorgfältige Marktforschung, eine angepasste Markteintrittsstrategie und die Suche nach vertrauenswürdigen lokalen Partnern unerlässlich, um erfolgreich zu sein.

Insgesamt bietet die Medizintechnikbranche auf den Philippinen Unternehmen vielfältige Chancen. Die Kombination aus wachsender Mittelschicht, zunehmendem Gesundheitsbewusstsein, staatlichen Initiativen und technologischem Fortschritt schafft eine attraktive Ausgangslage für den Markteintritt.

Unternehmen, die die richtigen Partner finden und sich den spezifischen Anforderungen des Marktes anpassen, können von einem langfristigen Wachstumspotenzial in diesem aufstrebenden Markt profitieren. Der Erfolg hängt jedoch davon ab, wie gut es gelingt, lokale Bedürfnisse zu verstehen und innovative Lösungen anzubieten, die sowohl die Effizienz der Gesundheitsversorgung verbessern, als auch den Zugang zu hochwertigen medizinischen Dienstleistungen für die Bevölkerung erweitern.

### 3.1 Einführung in den Markt

Der philippinische Gesundheitssektor ist ein expandierender Markt, der durch eine wachsende und alternde Bevölkerung mit wachsendem Wohlstand, sich entwickelnde Krankheitsmuster und steigende Gesundheitsausgaben angetrieben wird. Mit rund 117 Millionen Einwohnern und einer jährlichen Wachstumsrate von 1,3 % steigt die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen weiter an, insbesondere in der Altenpflege und im Umgang mit chronischen Krankheiten.<sup>2</sup> Nicht übertragbare Krankheiten (NCDs) wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes machen 32,9 % der Krankheitslast aus, während Infektionskrankheiten wie Lungenentzündung und Tuberkulose weiterhin zu den wichtigsten Prioritäten der öffentlichen Gesundheit auf den Philippinen gehören.<sup>3</sup> Die Umsetzung des Universal Health Care (UHC)-Gesetzes hat den Zugang zur Gesundheitsversorgung vergrößert, mit einer Basis-Gesundheitsversicherung namens PhilHealth. Der philippinische Markt für Medizintechnik erfährt ein erhebliches Wachstum, das durch steigende Gesundheitsausgaben, eine zunehmende Prävalenz chronischer Krankheiten und Fortschritte in der medizinischen Infrastruktur angetrieben wird.<sup>4</sup>

Von 2014 bis 2020 stiegen die Gesundheitsausgaben auf den Philippinen mit einer durchschnittlichen jährlichen

---

<sup>2</sup> WorldPopulation- [Philippines Population 2025](#)

<sup>3</sup> Philippine Medical Devices Ken Research [gpcii123.sharepoint.com/TradePromotion/Shared Documents/Forms/AllItems.aspx?ga=1&id=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER%2FAnnex C - Industry Report Full %281%29%2Epdf&viewid=f0a06d5c-4fae-475a-ba12-86c596e1054f&parent=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER](https://pccci123.sharepoint.com/TradePromotion/Shared Documents/Forms/AllItems.aspx?ga=1&id=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER%2FAnnex C - Industry Report Full %281%29%2Epdf&viewid=f0a06d5c-4fae-475a-ba12-86c596e1054f&parent=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER)

<sup>4</sup> [Philippines Medical Device market is expected to reach to a value of PHP 130 Billion by 2025, with a double digit growth CAGR during the next five years: Ken Research](#)

Wachstumsrate (CAGR) von 10,9 % und erreichten im Jahr 2020 ein Volumen von **0,13 Mrd. US Dollar**.<sup>5</sup>

Der philippinische Markt für Medizintechnik ist nahezu vollständig von Importen abhängig. Laut der *International Trade Administration* werden rund **99,2 %** aller medizinischen Geräte aus dem Ausland eingeführt. Die **lokale Produktion** macht weniger als **1 %** des Marktvolumens aus und konzentriert sich auf **Verbrauchsmaterialien, Ersatzteile** und einfache Komponenten. Eine eigenständige Fertigung komplexer Medizingeräte findet kaum statt.<sup>6</sup> Hochwertige Geräte wie **bildgebende Systeme** (CT, MRT), **Dialysemaschinen** und **Bestrahlungseinheiten** werden fast ausschließlich aus dem Ausland bezogen.

Zu den wichtigsten Herkunftsländern zählen **China, Deutschland, Singapur, Japan** und die **USA**.<sup>7</sup>

Im Jahr 2023 belief sich der Wert importierter medizinischer Instrumente auf rund 300 Millionen US-Dollar.<sup>8</sup>

Diese starke Abhängigkeit von internationalen Lieferketten macht das Land anfällig für externe Störungen wie globale Lieferengpässe oder Wechselkursschwankungen. Gleichzeitig eröffnet sie Potenzial für **ausländische Direktinvestitionen** und **technologische Kooperationen**, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen, lokal verankerten Medizintechnikindustrie zu fördern.

Die lokale Produktion trägt weniger als 1 % zum Marktanteil bei und konzentriert sich in erster Linie auf Ersatzteile und medizinisches Verbrauchsmaterial.<sup>9</sup> Die lokale Produktion bleibt auf medizinisches Verbrauchsmaterial und Ersatzteile beschränkt.

Regierungsmassnahmen wie das PhilHealth-Konsulta-Programm stärken die Abdeckung der Grundversorgung. Diese Entwicklungen bieten Chancen für Investitionen in die Infrastruktur des Gesundheitswesens, digitale Gesundheitslösungen und Medizintechnik. Da sich der Markt weiter entwickelt, werden der Ausbau der Dienstleistungskapazitäten, die Verbesserung der Zugänglichkeit und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren für die Gestaltung einer effizienteren und widerstandsfähigeren Gesundheitslandschaft von entscheidender Bedeutung sein.<sup>10</sup>

## I. Betrachtung der Krankenhausinfrastruktur auf den Philippinen

Im Jahr 2024 gab es auf den Philippinen insgesamt ca. **1.300 Krankenhäuser**, darunter auch kleinere Arztkliniken. Von diesen Einrichtungen befanden sich **746 (65 %) in privater** und **395 (35 %) in öffentlicher Trägerschaft**.<sup>11</sup>

### 1. Bettenkapazität und regionale Verteilung

Die durchschnittliche Krankenhausbettendichte lag bei **0,735 Betten pro 1.000 Einwohner**, was deutlich unter dem von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen Wert von **2 Betten pro 1.000 Einwohner** liegt.

Besonders auffällig ist die ungleiche Verteilung der Krankenhausbetten<sup>12</sup>:

- In der **National Capital Region (NCR)**, **Region III (Central Luzon)** und **Region IV-A (CALABARZON)** ist die Bettendichte deutlich höher als im nationalen Durchschnitt.<sup>13</sup>
- Provinzen in **Mindanao**, wie **Occidental Mindoro (0,096)**, **Masbate (0,05)** und **Sulu (0,15)**, weisen einige der niedrigsten Bettenkapazitäten auf.<sup>14</sup>

### 2. Unterschiede zwischen privaten und staatlichen Krankenhäusern

Private Krankenhäuser verfügen tendenziell über eine höhere Bettenkapazität und modernere Ausstattung als staatliche

<sup>5</sup> PhilMedical Expo - [Industry Facts - Medical Philippines Expo - The Philippines' Most Complete Medical Technology, Dental Technology, and Pharmaceutical Event](#)

<sup>6</sup> ITA - [Healthcare Resource Guide - Philippines](#)

<sup>7</sup> [Tariff imposed by Philippines on Medical Products](#)

<sup>8</sup> [https://www.statista.com/statistics/1263795/philippines-export-value-of-medical-industrial-instrumentation/?utm\\_source=chatgpt.com](https://www.statista.com/statistics/1263795/philippines-export-value-of-medical-industrial-instrumentation/?utm_source=chatgpt.com)

<sup>9</sup> ITA - [Healthcare Resource Guide - Philippines](#)

<sup>10</sup> [PhilHealth Konsulta: Key Insights | John Clements Consultants](#)

<sup>11</sup> [Krankenhäuser - Philippinen | Statista Marktprognose](#)

<sup>12</sup> [Philippines: government hospital bed capacity by region | Statista](#)

<sup>13</sup> Ebenda.

<sup>14</sup> Ebenda.

Einrichtungen.<sup>15</sup> Allerdings sind die Kosten für Behandlungen in privaten Krankenhäusern oft höher, was den Zugang für einkommensschwächere Bevölkerungsschichten einschränken kann. Staatliche Krankenhäuser hingegen bieten kostengünstigere Dienstleistungen an, sind jedoch häufig überlastet und verfügen nicht immer über die neueste medizinische Technologie.<sup>16</sup>

### 3. Telemedizin als Ansatz zur Verbesserung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung

Die COVID-19-Pandemie hat die Bedeutung der Telemedizin auf den Philippinen hervorgehoben. Im Jahr 2021 verzeichnete der Telemedizinanbieter Medgate einen Anstieg der Telekonsultationen um **170 %**, mit einer Falllösungsrate von **80 %**. Durch Partnerschaften mit dem Gesundheitsministerium und der National Privacy Commission wurden nahezu **70.000 virtuelle Konsultationen** landesweit durchgeführt.

Trotz dieses Wachstums stehen der Telemedizin auf den Philippinen weiterhin Herausforderungen gegenüber, darunter:

- **Begrenzte Internetverfügbarkeit** in ländlichen Gebieten.
- **Mangelnde digitale Gesundheitskompetenz** bei Teilen der Bevölkerung.
- **Regulatorische Hürden** und Bedenken hinsichtlich der Datensicherheit.

Dennoch bietet die Telemedizin Potenzial, insbesondere in unterversorgten Regionen, den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu erweitern und die Belastung der physischen Einrichtungen zu reduzieren.

### 4. Ausstattung der Philippinischen Krankenhäusern: Modernisierung und Investitionsbedarf

#### a. Aktueller Stand der Ausstattung

Viele staatliche Krankenhäuser auf den Philippinen verfügen über veraltete Ausstattungen und begrenzte Ressourcen. Einige Einrichtungen, wie das **Philippine General Hospital**, bieten spezialisierte Dienstleistungen an, sind jedoch häufig überlastet.

#### Notwendige Investitionen

Um die Gesundheitsversorgung zu verbessern, sind Investitionen in folgende Bereiche erforderlich:

- **Modernisierung der medizinischen Geräte** und Infrastruktur.
- **Aus- und Weiterbildung des medizinischen Personals.**

#### Erweiterung der Kapazitäten in unterversorgten Regionen.<sup>17</sup>

Der philippinische Markt für Medizintechnik wird auch von mehreren Schlüsseltrends geprägt, darunter die Zunahme des Medizintourismus, die steigende Nachfrage nach medizinischen Verbrauchsgütern und die wachsende Rolle digitaler Gesundheitslösungen. Das Land entwickelt sich zu einem aufstrebenden Ziel für Gesundheitstourismus und rangiert auf der Grundlage des Medical Tourism Index (MTI) 2020 auf Platz 24 von 46 Ländern. Faktoren wie ein großer Pool englischsprachiger medizinischer Fachkräfte, wettbewerbsfähige Preise und der Ruf des Landes als touristenfreundlicher Standort tragen zum Wachstum bei.

Darüber hinaus stieg die Nachfrage nach medizinischen Verbrauchsgütern aufgrund der COVID-19-Pandemie bis 2020 um 18,3 % im Vergleich zum Vorjahr an. Artikel wie chirurgische Masken, PSA-Kits, Handschuhe und Testkits wurden unentbehrlich und führten zu einer weiteren positiven Marktentwicklung.<sup>18</sup> Der Bedarf an innovativen Medizintechnologien wächst rasant, befeuert durch die Zunahme von Zivilisationskrankheiten und die dynamische Entwicklung im Bereich Digital Health, welche durch die hohe Smartphone-Durchdringung und den Ausbau des 5G-Netzes unterstützt wird. 2023 importierten die Philippinen medizinische Produkte im Wert von 510 Millionen US-Dollar, 11,4 % mehr als im Vorjahr.

---

<sup>15</sup> [Philippines: private hospital bed capacity by region | Statista](#)

<sup>16</sup> [Wealth is health: The Philippine healthcare system](#)

<sup>17</sup> [pidsdps2242.pdf](#)

<sup>18</sup> [Philippines Medical Device market is expected to reach to a value of PHP 130 Billion by 2025, with a double digit growth CAGR during the next five years: Ken Research](#)

Auch Importe deutscher Medizintechnik verzeichneten 2023 mit einer Steigerung von 13 % eine besonders hohe Nachfrage.<sup>19</sup>

## 3.2. Einführung in das Gesundheitssystem

### I. Überblick über das philippinische Gesundheitssystem

Der öffentliche Gesundheitssektor umfasst staatlich finanzierte Krankenhäuser, ländliche Gesundheitseinheiten (RHUs) und Barangay-Gesundheitszentren. Der private Bereich besteht aus privaten Krankenhäusern, Diagnosezentren und Spezialkliniken. Probleme mit der Zugänglichkeit, der Mangel an Ressourcen und das Stadt-Land-Gefälle sind jedoch nach wie vor zentrale Herausforderungen.<sup>20</sup>

### II. Universal Healthcare Act (UHA) und Verbindung zu PhilHealth

Das 2019 in Kraft getretene Gesetz über die universelle Gesundheitsversorgung (Universal Healthcare Act, UHA) zielt darauf ab, allen Filipinos umfassende Gesundheitsdienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen dieses Gesetzes werden alle Bürgerinnen und Bürger automatisch in die philippinische Krankenversicherung (PhilHealth) aufgenommen, um unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten eine medizinische Grundversorgung zu gewährleisten. PhilHealth ist der wichtigste öffentliche Krankenversicherer und deckt ein breites Spektrum an medizinischen Leistungen ab.<sup>21</sup>

### III. PhilHealth und sein Versicherungsschutz

PhilHealth bietet finanzielle Unterstützung für verschiedene medizinische Ausgaben, einschließlich stationärer und ambulanter Leistungen, diagnostischer Verfahren und die Behandlung von diversen Krankheiten. Zu den wichtigsten Programmen von PhilHealth gehört das Konsulta-Programm, das registrierten Leistungsempfängern kostenlose Konsultationen, Labortests und Medikamente bietet. Das Z-Leistungspaket deckt kostenintensive Krankheiten wie Krebs, Nierentransplantationen und Herzkrankheiten ab.<sup>22</sup> Das Fallpauschalensystem standardisiert die Erstattungsbeträge für bestimmte Krankheiten und Verfahren, um die Kosten zu kontrollieren.<sup>23</sup>

### IV. Unterschied zwischen öffentlichen und privaten Gesundheitsdiensten

Die öffentliche Gesundheitsfürsorge besteht aus staatlich finanzierten Krankenhäusern und Kliniken, die eine subventionierte Gesundheitsfürsorge anbieten, obwohl diese Einrichtungen oft unter Ressourcenmangel, langen Wartezeiten und Personalmangel leiden. Im Gegensatz dazu bieten private Gesundheitseinrichtungen qualitativ hochwertigere Leistungen mit kürzeren Wartezeiten an, allerdings zu deutlich höheren Kosten, die oft eine private Versicherung oder Zahlungen aus eigener Tasche erfordern.<sup>24</sup>

### V. Finanzierung des Gesundheitssystems (Krankenversicherung)

Das philippinische Gesundheitssystem wird aus mehreren Quellen finanziert, darunter staatliche Zuweisungen an das Gesundheitsministerium (DOH), PhilHealth-Beiträge von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, private Krankenversicherungen und Zahlungen aus eigener Tasche. Die Kostenerstattung erfolgt nach einem strukturierten Verfahren, bei dem Krankenhäuser und Kliniken PhilHealth-Anträge einreichen, während Anträge von Privatversicherungen oft vorab genehmigt werden müssen. Patienten, die aus eigener Tasche zahlen, können je nach ihrem Versicherungsschutz eine teilweise Erstattung beantragen.

Health Maintenance Organizations (HMOs) und Privatversicherungen ergänzen die medizinische Versorgung. HMO-Pakete erhalten die Filipinos über den Arbeitgeber, HMOs bieten netzwerkbasierte Gesundheitspläne an, die Krankenhausaufenthalte, ambulante Behandlungen, Labortests und Notdienste abdecken, verlangen aber von ihren Mitgliedern, dass sie zugelassene Leistungserbringer in Anspruch nehmen und benötigen häufig Überweisungen für Fachärzte. Zu den wichtigsten HMOs auf den Philippinen gehören Maxicare, MediCard und iCare, die Tarife für Einzelpersonen und Unternehmen anbieten.<sup>25</sup>

<sup>19</sup> [GTAI-Exportguide - Geschäftschancen im Bereich Medizintechnik und Digital Health auf den Philippinen](#)

<sup>20</sup> [PIDS - Philippine Institute for Development Studies](#)

<sup>21</sup> [Republic Act No. 11223](#)

<sup>22</sup> [Philhealth Z Benefits - Assistance.PH](#)

<sup>23</sup> [The path to enhanced healthcare in the Philippines - BusinessWorld Online](#)

<sup>24</sup> [Overview of the Healthcare System in the Philippines](#)

<sup>25</sup> [Philippines: Development news, research, data | World Bank](#)

Private Krankenversicherungen bieten einen breiteren Versicherungsschutz, einschließlich Pauschalleistungen für kritische Krankheiten, erweiterte Altersgrenzen und mehr Flexibilität bei der Wahl der Gesundheitsdienstleister. Zu den namhaften Anbietern gehören Sun Life, AIA Philippines und AXA Philippines, die Pläne anbieten, die Krankenhausaufenthalte, Diagnosen und vorbeugende Maßnahmen abdecken. Die Wahl zwischen PhilHealth, HMOs und privaten Versicherungen hängt von den individuellen Gesundheitsbedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten ab.

### 1. Ausgaben der Regierung für das Gesundheitswesen

Das Gesundheitsministerium (Department of Health, DOH) hat für 2022 4,77 Mrd. US-Dollar bereitgestellt, ein Anstieg gegenüber 4,01 Mrd. US-Dollar im Jahr 2021. Zu den Hauptschwerpunkten gehören die Krankenhausinfrastruktur, die Finanzierung des medizinischen Personals und die Ausweitung der universellen Gesundheitsprogramme.<sup>26</sup>

### 2. Private Investitionen in die Gesundheitsversorgung

Auf den Philippinen gibt es mehrere Unternehmen und Konzerne, die signifikante private Investitionen in den Gesundheitssektor getätigt haben und eine bedeutende Rolle in der privaten Gesundheitsversorgung spielen. Hier sind einige der wichtigsten Unternehmen und Gruppen, die aktiv im Bereich der Gesundheitsversorgung tätig sind<sup>27</sup>:

#### a. Metro Pacific Investments Corporation (MPIC)<sup>28</sup>

- **Überblick:** Metro Pacific Investments ist eines der größten Konglomerate auf den Philippinen und hat durch seine Tochtergesellschaft **Metro Pacific Hospital Holdings, Inc.** einen bedeutenden Einfluss auf den Gesundheitssektor. MPIC besitzt eine Reihe von führenden privaten Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen im ganzen Land.
- **Bedeutende Einrichtungen:**
  - **Makati Medical Center** – Ein renommiertes Krankenhaus in Metro Manila.
  - **Asian Hospital & Medical Center** – Ein modernes Krankenhaus in Muntinlupa, das sich auf spezialisierte Behandlungen und fortschrittliche medizinische Technologie konzentriert.
  - **Davao Doctors Hospital** – Eines der führenden Krankenhäuser in Davao City.

#### b. Philippine Long Distance Telephone Company (PLDT) – Health Division<sup>29</sup>

- **Überblick:** PLDT ist ein führendes Telekommunikationsunternehmen, das zunehmend in den Gesundheitssektor investiert. Es hat eine Partnerschaft mit verschiedenen Gesundheitsunternehmen und setzt auf digitale Gesundheitslösungen, einschließlich Telemedizin und medizinischer Infrastruktur.
- **Gesundheitsinitiativen:** PLDT hat sich zunehmend auf digitale Gesundheitstechnologien konzentriert, einschließlich der Bereitstellung von Telemedizin-Diensten und der Entwicklung von Plattformen zur Verbesserung des Zugangs zu Gesundheitsdienstleistungen, insbesondere in ländlichen Gebieten.

#### c. Ayala Corporation<sup>30</sup>

- **Überblick:** Ayala ist eines der ältesten und größten Konglomerate auf den Philippinen, und das Unternehmen hat durch **Ayala Healthcare Holdings, Inc. (AC Health)** starke Investitionen in den Gesundheitssektor getätigt. AC Health ist eine Tochtergesellschaft, die darauf abzielt, den Zugang zu Gesundheitsdiensten zu verbessern und innovative Gesundheitslösungen anzubieten.
- **Bedeutende Einrichtungen und Initiativen:**
  - **Qualimed Health Network** – Ein Netzwerk von Krankenhäusern und Kliniken, das über die Philippinen verteilt ist und qualitativ hochwertige Gesundheitsdienstleistungen zu erschwinglichen

<sup>26</sup> [Healthcare Resource Guide - Philippines](#)

<sup>27</sup> [The path to enhanced healthcare in the Philippines - BusinessWorld Online](#)

<sup>28</sup> [www.mpic.com.ph](http://www.mpic.com.ph)

<sup>29</sup> [PLDT — Leading and inspiring Filipinos to create a better tomorrow](#)

<sup>30</sup> [www.achealth.ph](http://www.achealth.ph)

Preisen anbietet.

- **Healthway Medical** – Ein führendes Gesundheitsunternehmen, das über eine Vielzahl von Kliniken im ganzen Land verfügt.

### 3. Krankenversicherungsschutz auf den Philippinen

PhilHealth deckt die Grund- und Katastrophenversorgung ab, hat aber Einschränkungen bei den Erstattungen und der Qualität der Leistungen. Die Privatversicherung erweitert den Versicherungsschutz für Premiumleistungen, elektive Eingriffe und längere Krankenhausaufenthalte und bietet einen umfassenderen Ansatz für die Finanzierung der Gesundheitsversorgung.

### 4. Out-of-Pocket-Ausgaben im Gesundheitswesen

Nach Angaben der International Trade Administration wurden im Jahr 2020 56 % der Gesundheitsausgaben auf den Philippinen von Privatpersonen getätigt. Viele Filipinos haben Probleme mit der Erschwinglichkeit, was zu Verzögerungen bei der Inanspruchnahme von medizinischer Versorgung und einer zunehmenden Abhängigkeit von Zahlungen aus eigener Tasche für wichtige Behandlungen führt.<sup>31</sup>

## VI. Bevölkerungsdemografie und Wachstumstrends

Die philippinische Bevölkerungspyramide spiegelt eine junge und wachsende Erwerbsbevölkerung wider, was sie von den alternden Gesellschaften in der ASEAN+3-Region (China, Hongkong, Japan, Korea) unterscheidet.<sup>32</sup> Mit einem Durchschnittsalter von 24,5 Jahren (ab 2021) befindet sich das Land weiterhin in einer frühen Übergangsphase, die durch eine hohe - aber allmählich sinkende - Fertilitätsrate von 2,1 Geburten pro Frau gekennzeichnet ist. Es wird erwartet, dass die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter im Jahr 2051 ihren Höchststand erreichen wird, und es wird prognostiziert, dass das Bevölkerungswachstum insgesamt bis 2092 anhalten wird, was das längste Wachstum unter den südostasiatischen Ländern ist. Dieser demografische Vorteil versetzt die Philippinen in die Lage, ihr Wirtschaftswachstum in den nächsten Jahrzehnten aufrechtzuerhalten und den demografischen Winter zu vermeiden, der andere Volkswirtschaften in der Region bremsen könnte. Langfristige Herausforderungen, einschließlich der Nachhaltigkeit des Gesundheitswesens und des Rentensystems, könnten sich jedoch ergeben, wenn die Bevölkerung allmählich altert.

Obwohl die Philippinen die jüngste Durchschnittsbevölkerung in der Region haben, sind sie von einem Alterungstrend betroffen. Nach Angaben der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) nimmt ein erheblicher Teil der Filipinos im Alter von 60 Jahren und älter keine regelmäßige medizinische Versorgung in Anspruch. Die Verstärkung und die zunehmende Verbreitung nicht übertragbarer Krankheiten (NCDs) treiben die Nachfrage nach Gesundheitsdiensten weiter an. Es gibt jedoch nach wie vor große Unterschiede beim Zugang zur Gesundheitsversorgung zwischen den sozioökonomischen Gruppen. So gehören 47 % aller nicht versicherten Personen dem ärmsten Quartal an, was die Zugangslücke trotz der Umsetzung des Gesetzes über die allgemeine Gesundheitsversorgung verdeutlicht. Darüber hinaus zeigen die Daten, dass bei 57 % der älteren Filipinos mindestens eine NCD diagnostiziert worden ist.<sup>33</sup>

## VII. Arbeitskräfte im Gesundheitswesen und Abwanderung von Fachkräften

Das Land leidet unter einem erheblichen Mangel an Fachkräften im Gesundheitswesen, wobei laut Ken Research im Jahr 2020 schätzungsweise 23.000 Krankenschwestern fehlen. Dieser Mangel wird durch die Abwanderung von Fachkräften im Gesundheitswesen auf der Suche nach besseren Vergütungen und Arbeitsbedingungen ins Ausland noch verschärft. Hinzu kommt, dass viele ausgebildete Fachkräfte aufgrund des Mangels an wettbewerbsfähigen Gehältern im lokalen Gesundheitssektor Karrieren in anderen Branchen verfolgen.<sup>34</sup>

<sup>31</sup> [Domestic private health expenditure \(% of current health expenditure\) - Philippines | Data](#)

<sup>32</sup> [PH population to stay young in next 40 years](#)

<sup>33</sup> [Aging poor Pinoys lack access to health coverage – ADB | Philstar.com](#)

<sup>34</sup> [gpc123.sharepoint.com/TradePromotion/Shared Documents/Forms/AllItems.aspx?ga=1&id=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER%2FAnnex C - Industry Report Full %281%29%2Epdf&viewid=f0a06d5c-4fae-475a-ba12-86c596e1054f&parent=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER](https://gpc123.sharepoint.com/TradePromotion/Shared Documents/Forms/AllItems.aspx?ga=1&id=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER%2FAnnex C - Industry Report Full %281%29%2Epdf&viewid=f0a06d5c-4fae-475a-ba12-86c596e1054f&parent=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER)

### 3.3. Marktchancen für Unternehmen

Der philippinische Markt für medizinische Geräte bietet ausländischen Unternehmen aufgrund der wachsenden Nachfrage nach fortschrittlichen Gesundheitslösungen und der starken Abhängigkeit von importierten medizinischen Technologien erhebliche Chancen. Mit einem prognostizierten Umsatz von 0,729 Mrd. US-Dollar im Jahr 2025 wird der Markt zwischen 2025 und 2029 mit einer jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 9,16 % wachsen und bis 2029 ein Gesamtmarktvolumen von 1,04 Mrd. US-Dollar erreichen. Unter den verschiedenen Segmenten werden kardiologische Geräte mit 0,104 Mrd. US-Dollar im Jahr 2025 voraussichtlich den größten Marktanteil haben. Dieses Wachstum wird durch die zunehmende Prävalenz von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und den Bedarf an hochentwickelten Diagnose- und Behandlungsgeräten angeheizt.<sup>35</sup>

Einer der Haupttreiber der Marktexpansion ist die steigende Nachfrage nach fortschrittlichen Bildgebungstechnologien, die eine entscheidende Rolle bei der Verbesserung der diagnostischen Möglichkeiten spielen. Der philippinische Gesundheitssektor verzeichnet ein zunehmendes Interesse an hochwertigen medizinischen Geräten mit geringem Volumen, darunter CT-Scansysteme, Röntgengeräte, Ultraschallsysteme, EKG-Geräte und Beatmungsgeräte (ITA). Darüber hinaus wächst der Markt für innovative medizinische Geräte wie fortschrittliche Point-of-Care-Geräte, Krebsbehandlungsgeräte und hochmoderne Diagnosegeräte, was lukrative Möglichkeiten für ausländische Hersteller schafft.<sup>36</sup>

Ausländische Unternehmen, die in die philippinische Gesundheitswirtschaft investieren wollen, können sich auf mehrere Schlüsselsegmente konzentrieren, darunter vor allem:<sup>37</sup>

- Innovative diagnostische Bildgebung: 3D-Bildgebung, MRI, CT-Scans, Fluoroskopie, Ultraschall und Echokardiographie.
- Geräte zur Krebsbehandlung: Geräte zur Verbesserung der Früherkennung und Therapie.
- Point-of-Care-Geräte: Tragbare und Echtzeit-Überwachungssysteme.
- Dialysegeräte: Zur Bekämpfung der zunehmenden Zahl von Nierenkrankheiten.
- Geräte für Herz und Atmung: Für die steigende Zahl von Herz-Kreislauf- und Lungenkrankheiten.
- Zahnmedizinische und orthopädische Produkte: Expandieren aufgrund der höheren Nachfrage nach spezialisierten medizinischen Eingriffen (ITA).

#### I. Die Rolle der Telemedizin als Marktchance für Unternehmen

Die Philippinen gehören zu den am stärksten digitalisierten Ländern Südostasiens, stehen aber gleichzeitig vor erheblichen Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung – insbesondere durch ihre geografische Zersplitterung. In diesem Kontext entwickelt sich die Telemedizin zunehmend zu einem strategischen Schlüsselbereich: Sie überbrückt Distanzen, verbessert den Zugang zur medizinischen Versorgung und bietet vielfältige Geschäftsmöglichkeiten für internationale und lokale Akteure.<sup>38</sup>

Die Philippinen stehen durch ihre geografische Zersplitterung – über 7.600 Inseln – vor einzigartigen Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung. Traditionelle, standortgebundene Versorgungssysteme stoßen an ihre logistischen und personellen Grenzen, insbesondere in ländlichen und schwer erreichbaren Gebieten. Die Telemedizin überwindet Distanzen, gleicht Versorgungsdefizite aus und ermöglicht eine flächendeckendere, schnellere und kosteneffiziente medizinische Betreuung.<sup>39</sup>

Zudem trifft sie auf ein Umfeld, das für digitale Lösungen empfänglich ist: eine junge, technikaffine Bevölkerung, eine hohe Smartphone-Dichte und politische Initiativen zur Digitalisierung des Gesundheitswesens. Damit entwickelt sich die Telemedizin nicht nur zu einem hilfreichen Zusatzangebot, sondern zu einer **tragenden Säule** zukünftiger Gesundheitsstrategien – sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor.<sup>40</sup>

<sup>35</sup> [Medical Devices - Philippines | Statista Market Forecast](#)

<sup>36</sup> [Philippines - Healthcare](#)

<sup>37</sup> [Philippine Medical Devices](#)

<sup>38</sup> [Patient satisfaction with telemedicine in the Philippines during the COVID-19 pandemic: a mixed methods study | BMC Health Services Research | Full Text](#)

<sup>39</sup> [www.odess.io](http://www.odess.io)

<sup>40</sup> [Philippines Telemedicine Market Report 2024, Demand, Outlook And Growth by 2032 – Fab-Chat](#)

**Telemedizin** bietet unter Berücksichtigung des oben genannten entscheidende Vorteile:

- Flächendeckender Zugang zur Versorgung, auch in abgelegenen Regionen
- Zeit- und Kostenersparnis für Patienten und Gesundheitseinrichtungen
- Entlastung des überlasteten Gesundheitssystems
- Schnelle Skalierbarkeit durch digitale Infrastruktur

Ein maßgeblicher Beschleunigungsfaktor für diese Entwicklung war die COVID-19-Pandemie. In kürzester Zeit veränderte sie das Verhältnis zwischen Bevölkerung, Gesundheitsdienstleistern und digitalen Technologien grundlegend. Während der Lockdowns wurde Telemedizin vom Nischenprodukt zur notwendigen Versorgungsform. Sowohl Patienten als auch medizinisches Personal sammelten erstmals flächendeckend Erfahrungen mit digitalen Konsultationen, und die Akzeptanz wuchs rapide. Gleichzeitig investierten viele Anbieter – von Startups bis zu großen Klinikketten – in digitale Strukturen, um medizinische Dienstleistungen auch während der Pandemie aufrechterhalten zu können.<sup>41</sup>

Ein weiterer wichtiger Faktor, der die philippinische Gesundheitswirtschaft für ausländische Unternehmen attraktiv macht, ist ihre starke Abhängigkeit von importierten Produkten. Importierte medizinische Geräte machen 99,2 % des Marktes aus, was eine erhebliche Lücke in den lokalen Produktionskapazitäten aufzeigt. Die inländische Produktion beschränkt sich auf Ersatzteile, medizinisches Verbrauchsmaterial und einige Grundausrüstungen, was das Land zu einem idealen Markt für ausländische Anbieter macht, die ihre Reichweite in Südostasien ausbauen wollen.<sup>42</sup>

**Bluthochdruck (Hypertonie) und Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE)** sind eng miteinander verbunden und stellen weltweit eine der häufigsten Gesundheitsprobleme dar. Auf den Philippinen, wie auch in vielen anderen Ländern, gehören sie zu den wichtigsten Ursachen für Morbidität und Mortalität. Bei der Behandlung von Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen ermöglichen tragbare Herzmonitore und Smartwatches die Echtzeit-Überwachung von Herzfrequenz und Blutdruck und damit die frühzeitige Erkennung von Anomalien. KI-gestützte EKG- und Bildgebungssysteme verbessern die Diagnosegenauigkeit, während die Fernüberwachung von Patienten es Ärzten ermöglicht, Hochrisikopatienten zu überwachen, ohne dass häufige Krankenhausbesuche erforderlich sind. Diese Technologien spielen eine entscheidende Rolle bei der Senkung der Sterblichkeitsrate im Zusammenhang mit Herzkrankheiten.

Auch die **Krebsbehandlung und -früherkennung** profitiert von technologischen Fortschritten. KI-gesteuerte diagnostische Bildgebung, einschließlich CT-Scans, MRTs und PET-Scans, verbessert die Präzision bei der Erkennung von Krebsgeschwüren. Flüssigbiopsie und Gentests bieten nicht-invasive Methoden zur Erkennung von Krebs in einem frühen Stadium, wodurch sich die Chancen auf eine erfolgreiche Behandlung erhöhen. Fortschritte in der Strahlen- und Immuntherapie bieten gezielte Behandlungsmöglichkeiten, die die Schädigung gesunder Zellen minimieren und die Überlebenschancen der Patienten verbessern.<sup>43</sup>

**Diabetes und andere chronische Krankheiten** erfordern eine kontinuierliche Überwachung und Behandlung. Kontinuierliche Blutzuckermessgeräte und Insulinpumpen helfen den Patienten, ihren Blutzuckerspiegel effektiver zu regulieren und Komplikationen zu vermeiden. KI-basierte prädiktive Analysen können Muster in den Patientendaten erkennen und ermöglichen so ein frühzeitiges Eingreifen und eine präventive Versorgung. Darüber hinaus helfen mobile Gesundheitsanwendungen den Menschen, ihre Lebensgewohnheiten zu verfolgen, und fördern ein besseres Krankheitsmanagement durch Ernährung und Bewegung.<sup>44</sup>

**Infektionskrankheiten wie Lungenentzündung und Tuberkulose** stellen nach wie vor ein großes Problem für die öffentliche Gesundheit dar. Um diese Krankheiten zu bekämpfen, ermöglichen Point-of-Care-Diagnosekits schnelle Tests, die eine frühzeitige Behandlung und Eindämmung gewährleisten. Tragbare Röntgengeräte sind für die Diagnose von Atemwegsinfektionen in abgelegenen Gebieten, in denen der Zugang zur Gesundheitsversorgung eingeschränkt ist, unerlässlich. Telemedizin und mobile Kliniken erweitern die Reichweite des Gesundheitswesens, indem sie Fernkonsultationen und medizinische Dienstleistungen anbieten. In schweren Fällen unterstützen intelligente

---

<sup>41</sup> [Telemedicine Services in the University of the Philippines Health Service during the COVID-19 Pandemic: A Two-week Process Documentation and Analysis | Acta Medica Philippina](#)

<sup>42</sup> [Philippine Medical Devices](#)

<sup>43</sup> [Blood glucose control using a mobile health application in Singapore, Philippines and Hong Kong: a retrospective real-world data analysis - PubMed](#)

<sup>44</sup> [Blood glucose control using a mobile health application in Singapore, Philippines and Hong Kong: a retrospective real-world data analysis - PubMed](#)

Beatmungsgeräte und fortschrittliche Geräte für die Intensivstation schwerkranke Patienten und verbessern die Überlebensrate. Die Nachfrage nach Medizintechnik wird von großen Krankenhausgruppen auf den Philippinen angetrieben. Die Metro Pacific Corporation (MPIC) spielt eine wichtige Rolle im Gesundheitssektor und investiert stark in Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen. Qualimed Health Network und Mt. Grace Hospitals, Inc. tragen ebenfalls zur steigenden Nachfrage nach moderner Medizintechnik bei. Darüber hinaus suchen führende Krankenhäuser wie The Medical City und St. Luke's Medical Center ständig nach innovativen Lösungen zur Verbesserung der Patientenversorgung und der medizinischen Dienstleistungen.<sup>45</sup>

## II. Nationale Gesundheitsausgaben der Philippinen

Die Nachfrage nach Medizintechnik auf den Philippinen wird stark von den nationalen Gesundheitsausgaben und Investitionen in die Gesundheitsinfrastruktur beeinflusst. Laut der Philippine National Health Accounts (PHNA) erreichten die gesamten Gesundheitsausgaben (THE) des Landes im Jahr 2021 17,8 Milliarden US-Dollar, was 6,0 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) entspricht. Diese Zahl entspricht einem Anstieg von 15,2%.<sup>46</sup>

### 1. laufende Gesundheitsausgaben

Die laufenden Gesundheitsausgaben (CHE), die den Verbrauch von Gesundheitsgütern und -dienstleistungen durch Haushalte, den Staat und andere Institutionen umfassen, beliefen sich im Jahr 2021 auf 17,391 Mrd. US-Dollar - ein Anstieg um 18,5 % gegenüber 15,948,280,600 US-Dollar im Jahr 2020. Krankenhäuser waren die Hauptempfänger dieser Ausgaben, auf die 41,7% des CHE oder 78,819 Mrd. US-Dollar entfielen. Einzelhändler und andere Anbieter von medizinischen Gütern folgten mit einem Anteil von 26,2 % (4,948,523,637.60 US-Dollar), während die Verwaltung und Finanzierung des Gesundheitswesens 14,8 % (27,896,447.20 US-Dollar) erhielt. Diese Zahlen zeigen die entscheidende Rolle der medizinischen Einrichtungen bei den Gesundheitsausgaben des Landes und folglich die Nachfrage nach fortschrittlicher Medizintechnik.<sup>47</sup>

### 2. Gesamtvolumen der philippinischen Gesundheitsausgaben

Laut dem Philippine Statistics Authority (PSA) beliefen sich die gesamten Gesundheitsausgaben im Jahr 2022 auf **20,870 Mrd. US-Dollar**, was einem Rückgang von **1,4 %** gegenüber dem Jahr 2021 entspricht.<sup>48</sup>

Zusätzlich betragen die öffentlichen Gesundheitsausgaben im Jahr 2022 **5,1 %** des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Die Pro-Kopf-Gesundheitsausgaben lagen im selben Jahr bei **178 US-Dollar**.<sup>49</sup>

Im Jahr 2024 verzeichnete der Gesundheitssektor der Philippinen sowohl steigende Ausgaben als auch bedeutende Investitionen. Laut einer Prognose von Statista wird erwartet, dass die realen Gesamtausgaben der Verbraucher im Gesundheitswesen des Landes zwischen 2024 und 2029 um insgesamt 3,2 Milliarden US-Dollar steigen, was einer Zunahme von 44,1 % entspricht. Bis 2029 könnten diese Ausgaben die Marke von 10,4 Milliarden US-Dollar erreichen.<sup>50</sup>

Finanzierungsprogramme spielen eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung von Investitionen im Gesundheitswesen. Im Jahr 2021 entfielen 50,3 % der CHE auf staatliche und beitragsfinanzierte Systeme, was 0,91 Milliarden US-Dollar entspricht. Die Ausgaben der Haushalte aus eigener Tasche machten 41,5 % (0,78 Milliarden US-Dollar) aus, während die freiwilligen Systeme zur Finanzierung der Gesundheitsversorgung 8,2 % (1,58 Milliarden US-Dollar) beitrugen.

Diese Verteilung deutet darauf hin, dass trotz staatlicher Unterstützung der Einzelne immer noch eine erhebliche finanzielle Belastung für die Gesundheitsversorgung trägt, was die Notwendigkeit kosteneffizienter und technologisch fortschrittlicher medizinischer Lösungen weiter unterstreicht.

Die Daten des PHNA unterstreichen die wachsende Nachfrage nach Medizintechnik auf den Philippinen, die durch Krankenhausaussgaben, Infrastrukturinvestitionen und Finanzierungstrends im Gesundheitswesen angetrieben wird. Da das Land seinen Gesundheitssektor weiter ausbaut, wird die Rolle der medizinischen Innovation immer wichtiger, um die Ergebnisse für die Patienten zu verbessern und die Nachhaltigkeit der Gesundheitsdienste im ganzen Land zu

---

<sup>45</sup> [ATIPAN project: a community-based digital health strategy toward UHC | Oxford Open Digital Health | Oxford Academic](#)

<sup>46</sup> [Philippine Medical Devices](#)

<sup>47</sup> [FF2022-61 Insights from the Phil National Health Accounts.pdf](#)

<sup>48</sup> [psa.gov.ph/statistics/pnha/node/1684060816?utm\\_source=chatgpt.com](#)

<sup>49</sup> [Pro-Kopf-Gesundheitsausgaben in Südostasien nach Ländern bis 2020 | Statista](#)

<sup>50</sup> [Philippines: real total consumer spending on healthcare 2014-2029 | Statista](#)

gewährleisten.

### III. Die Rolle Deutschlands im Philippinischen Medizintechniksektor

Deutschland hat eine proaktive Rolle bei der Verbesserung des philippinischen Medizintechniksektors durch Ausbildung, Innovation und digitale Transformation gespielt. Führende deutsche Unternehmen, darunter Siemens Healthineers, B. Braun und Fresenius, haben aktiv dazu beigetragen, die Qualität der Gesundheitsversorgung und die Zugänglichkeit im Land zu verbessern. Ihre Initiativen reichen von der Einrichtung von Schulungszentren bis hin zur Förderung digitaler Gesundheitslösungen und zeigen das Engagement Deutschlands für die Stärkung der lokalen medizinischen Landschaft.<sup>51</sup>

Einer der bemerkenswertesten Beiträge stammt von Siemens Healthineers, das in Zusammenarbeit mit der philippinischen Regierung ein Ausbildungszentrum für Radiologie eingerichtet hat. Diese Initiative zielt darauf ab, Qualifikationsdefizite im Gesundheitssektor zu beheben, indem strukturierte Programme zum Mammographie-Screening, zu bildgebenden Verfahren und zur Patientenversorgung angeboten werden. Neben der Ausbildung ist Siemens auch federführend bei der Entwicklung eines Innovation Think Tank (ITT) Hub, der Studenten, Forscher und Fachleute zusammenbringt, um bahnbrechende Innovationen im Gesundheitswesen zu fördern.<sup>52</sup>

Durch die Überbrückung von Wissenslücken und die Förderung der Forschung trägt Siemens Healthineers wesentlich zum technologischen Fortschritt im philippinischen Gesundheitswesen bei.

Neben **Siemens** hat auch **B. Braun** eine entscheidende Rolle bei der Stärkung des philippinischen Medizintechniksektors gespielt.<sup>53</sup> Als Reaktion auf die jährlichen Leptospirose-Ausbrüche während der Regenzeit hat B. Braun Avitum Philippines 2018 in Zusammenarbeit mit dem National Kidney Transplant Institute (NKTI) einen zusätzlichen Behandlungsbereich eingerichtet. Diese behelfsmäßige Station wurde mit Dialysegeräten und Behandlungsbetten ausgestattet und bietet 130 Patienten Hämodialyse- und Peritonealdialyse-Behandlungen an, um die Fälle von akutem Nierenversagen infolge der Krankheit zu behandeln.

Auch **Fresenius Medical Care** hat mit dem Asia Pacific Education Center in Makati einen wichtigen Beitrag zur Weiterbildung in der Nierenheilkunde auf den Philippinen geleistet. Die 2019 eröffnete hochmoderne Einrichtung dient als Lernzentrum für die Dialyse und bietet mehr als 20 verschiedene Schulungsprogramme für Nierenpfleger und technisches Personal an. Das Zentrum ist so konzipiert, dass es eine innovative klinische Umgebung simuliert. Es verfügt über 18 Dialysegeräte, die Schulungen in verschiedenen Therapiebereichen ermöglichen, von der chronischen Hämodialyse über die Heimdialyse bis hin zu Ernährungsmanagementsystemen.<sup>54</sup>

## 3.4. Zukünftige Entwicklungen im Medizintechnikmarkt.

### I. Wirtschaftswachstum und Kaufkraft

Mit dem Wirtschaftswachstum und steigenden Einkommensniveaus wächst die philippinische Mittelschicht, was zu höheren Ausgaben im Gesundheitswesen führt. Die Pro-Kopf-Gesundheitsausgaben stiegen 2023 um 8,3 % und erreichten 192 US-Dollar. Dies deutet auf eine Verschiebung der Marktsegmente hin, hin zu Premium-Gesundheitsdiensten, privaten Krankenhäusern und fortgeschrittenen medizinischen Verfahren. Darüber hinaus entwickelt sich der Medizintourismus zu einem Wachstumssektor, da ausländische Patienten auf der Suche nach erschwinglichen, aber qualitativ hochwertigen Behandlungen auf den Philippinen sind. Die zunehmende Bereitschaft, für bessere Gesundheitsversorgung zu zahlen, eröffnet auch Chancen für private Versicherungsunternehmen und Telemedizin-Dienste.<sup>55</sup>

### II. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Gesundheitswesen

Die Philippinen erleben eine rasante digitale Transformation im Gesundheitswesen, wobei der Markt für Telemedizin erheblich wächst. Die Einführung elektronischer Gesundheitsakten (EMRs), KI-unterstützter Diagnostik und mobiler Gesundheitsanwendungen verbessert die Zugänglichkeit von Gesundheitsdiensten, insbesondere in ländlichen Gebieten.

---

<sup>51</sup> [Siemens Healthineers turns over Letters of Intent to the Philippine Government - Siemens Healthineers Philippines](#)

<sup>52</sup> [Siemens Healthineers, a.a.O.](#)

<sup>53</sup> [B. Braun Avitum Philippines aids in leptospirosis outbreak](#)

<sup>54</sup> [Care Team | Fresenius Kidney Care | Philippines](#)

<sup>55</sup> [Philippine National Health Account | Philippine Statistics Authority | Republic of the Philippines](#)

Digitale Plattformen wie KonsultaMD und Medgate machen Gesundheitsdienste zugänglicher, während KI-gesteuerte Diagnosewerkzeuge die Effizienz verbessern. Die zunehmende Abhängigkeit von digitalen Lösungen schafft Marktchancen für technologiegetriebene Gesundheits-Startups und medizinische KI-Innovationen.<sup>56</sup>

### III. Lebensstiländerungen und der Anstieg chronischer Erkrankungen

Urbanisierung und Veränderungen im Lebensstil tragen zu einem Anstieg klassischer Wohlstandserkrankungen wie Fettleibigkeit, Bluthochdruck und Diabetes bei. Im Jahr 2022 machten ischämische Herzkrankheiten 18,4 % der Todesfälle aus, während zerebrovaskuläre Erkrankungen und Neoplasmen jeweils 10,2 % beitrugen. Diese Statistiken unterstreichen die Notwendigkeit präventiver Gesundheitsprogramme, Wellness-Kliniken und ernährungsfokussierter medizinischer Lösungen. Da immer mehr Filipinos proaktive Gesundheitsmanagementlösungen suchen, wird erwartet, dass die Nachfrage nach Fitness-Technologien, personalisierten Ernährungsplänen und tragbaren Gesundheitsgeräten wächst.<sup>57</sup>

### IV. Langfristige Perspektive des Gesundheitsmarktes

Die langfristige Perspektive für den philippinischen Gesundheitsmarkt deutet auf einen Fokus auf Altenpflege, personalisierte Medizin und KI-gesteuerte Gesundheitslösungen hin. Der Rückgang der Geburtenraten bedeutet weniger junge Abhängige und einen stärkeren Fokus auf geriatrische Gesundheitsversorgung. Roboterassistierte Operationen, häusliche Gesundheitsdienste und Fernüberwachung von Patienten werden wahrscheinlich die Zukunft der Branche prägen. Die verstärkte Konzentration der Regierung auf universelle Gesundheitsversorgung und ausländische Investitionen in die medizinische Infrastruktur werden weitere Möglichkeiten sowohl für lokale als auch internationale Gesundheitsdienstleister schaffen.<sup>58</sup>

## 3.5. Aktuelle Projekte und Initiativen

Die philippinische Regierung arbeitet aktiv daran, das Gesundheitssystem des Landes durch verschiedene Projekte und Initiativen zu verbessern. Diese Bemühungen, die sowohl von lokalen als auch von internationalen Organisationen unterstützt werden, zielen darauf ab, die gesundheitspolitischen Reformen zu stärken und den Zugang zu medizinischen Leistungen für die Philippiner zu erweitern.

Eine wichtige Initiative ist die Bewilligung eines Darlehens der **Asiatischen Entwicklungsbank** (ADB) in Höhe von 0,45 Milliarden US-Dollar, um die Philippinen bei der Umsetzung wichtiger Gesundheitsreformen zu unterstützen. Dieses Darlehen ist Teil des **Build Universal Health Care Program**, mit dem die Wirksamkeit des Universal Health Care (UHC)-Gesetzes von 2019 verbessert werden soll. Mit diesem Programm will die Regierung sicherstellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdienstleistungen und erschwinglichen Medikamenten haben. Die von der ADB bereitgestellten Mittel werden den Philippinen dabei helfen, diese Bemühungen zu verstärken und Lücken in der Zugänglichkeit und Qualität der Gesundheitsversorgung zu schließen.<sup>59</sup>

Eine weitere wichtige Initiative der Regierung ist das Programm zur Verbesserung der Gesundheitseinrichtungen (**Health Facilities Enhancement Program - HFEP**), das sich mit der Verpflichtung von Präsident Marcos Jr. deckt, dem Gesundheitswesen Priorität einzuräumen. Unter seiner Regierung wurde das Gesundheitsministerium mit einem Rekordbudget von 4,65 Milliarden US-Dollar ausgestattet, was das Engagement der Regierung für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitsdienste unterstreicht. Innerhalb dieses Budgets<sup>60</sup> wurden 0,465 Milliarden US-Dollar für das HFEP bereitgestellt, was einer Steigerung von 6,6 % gegenüber den im Jahr 2023 bereitgestellten 0,452 Milliarden US-Dollar entspricht.<sup>61</sup>

Das HFEP konzentriert sich auf die Modernisierung und den Ausbau der Gesundheitsinfrastruktur. Durch die getätigten Investitionen in den Bau und die Renovierung von Krankenhäusern wird sichergestellt, dass die Philippinische Bevölkerung einen besseren Zugang zur Krankenversorgung erhält. Die Investition in den Bau und die Renovierung von Krankenhäusern führt dabei zu einem Zuwachs von Arbeitskräften und trägt somit auch positiv zur Entwicklung des Arbeitsplatzmarktes bei.

---

<sup>56</sup> [The development of digitized care in the Philippine context - BusinessWorld Online](#)

<sup>57</sup> [Philippines - Healthcare](#)

<sup>58</sup> [Falling birth rate | Philstar.com](#)

<sup>59</sup> [\\$450 Million ADB Loan to Boost Philippines' Universal Health Care Program | Asian Development Bank](#)

<sup>60</sup> [Building a Healthier Philippines under the Marcos Jr. administration - Philippine Information Agency](#)

<sup>61</sup> [Details-of-HFEP.pdf](#)

**Metro Pacific Health Corporation (MPH)**, der Gesundheitszweig der Metro Pacific Investments Corporation (MPIC), expandiert aktiv das bestehende Krankenhausnetzwerk auf den Philippinen. Stand November 2024 hat MPH in sein 27. Krankenhaus investiert, das City of General Trias Doctors Medical Center Inc. (Gentri Docs), das strategisch in Cavite gelegen ist. MPH hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, sein Portfolio bis 2025 auf 40 Krankenhäuser zu erhöhen. Dieser Expansionsplan umfasst den Erwerb von 17 weiteren Krankenhäusern innerhalb eines zwei Jahre währenden Zeitraums und konzentriert sich auf mittelgroße regionale Krankenhäuser, um den Due-Diligence-Prozess zu beschleunigen und die Investitionskosten zu optimieren.<sup>62</sup>

Zu den jüngsten Akquisitionen von MPH gehören:

- **Medical Center Imus:** Ein 90-Betten-Krankenhaus der Stufe 2 in Cavite, mit Plänen zur Erweiterung auf 120 Betten.
- **Antipolo Doctors Hospital:** Ein 77-Betten-Krankenhaus der Stufe 2 in Rizal, unterstützt von einem Pool aus 200 Ärzten.
- **Lucena United Doctors Hospital and Medical Center:** Ein 95-Betten-Krankenhaus der Stufe 2, das Lucena und benachbarte Städte in der Provinz Quezon versorgt.

Diese strategischen Investitionen zielen darauf ab, den Zugang zur Gesundheitsversorgung und die Qualität in verschiedenen Regionen der Philippinen zu verbessern.<sup>63</sup>

Unternehmen, die mit MPH zusammenarbeiten oder Beschaffungsmöglichkeiten erkunden möchten, wird empfohlen, die offizielle Website von MPH sowie Pressemitteilungen zu verfolgen, um Updates zu Expansionsaktivitäten und potenziellen Kooperationen zu erhalten. Darüber hinaus kann der direkte Kontakt zu den Abteilungen für Unternehmensentwicklung oder Beschaffung von MPH Einblicke in bevorstehende Projekte und Beschaffungspläne bieten.<sup>64</sup>

Für Unternehmen, die in den philippinischen Medizintechnologiemarkt eintreten möchten, ist die Zusammenarbeit mit Distributoren und die Teilnahme an Messen wesentliche Strategien. Die [Philippine Medical Expo und die Philippine Pharma & Healthcare Expo](#) bieten Möglichkeiten zum Netzwerken und zur Präsentation von Innovationen. Unternehmen können auch mit lokalen Distributoren wie Gets Healthcare Philippines, Asya Medika, Inc., Zafire Distributors, Medicotek, Inc. und Rebmann, Inc. zusammenarbeiten. Online-Plattformen wie das FDA Verification Portal und Asia Actual dienen als wertvolle Ressourcen für den Markteintritt und die regulatorische Compliance.<sup>65</sup>

### 3.6. Lokale und Internationale Mitbewerber

#### I. Lokale Mitbewerber

Die lokale Medizintechnologieindustrie auf den Philippinen hat ein signifikantes Wachstum erlebt, wobei verschiedene Unternehmen digitale Lösungen nutzen, um den Zugang zur Gesundheitsversorgung und die Effizienz zu verbessern. [MedGroces](#) optimiert die Lieferkette für medizinische Vorräte und stellt sicher, dass Krankenhäuser und Kliniken mit der notwendigen Ausrüstung versorgt werden. [KonsultaMD](#) und [HealthNow](#) bieten Telemedizin-Dienste an, die es den Filipinos ermöglichen, Ärzte zu konsultieren, häusliche Gesundheitsdienste zu buchen und Rezepte aus der Ferne zu erhalten. [BioCare](#) spezialisiert sich auf fortschrittliche diagnostische und Laborlösungen, die die medizinischen Testmöglichkeiten verbessern. [Lifetrack Medical Systems](#) konzentriert sich auf cloudbasierte Radiologie-Software, die die Zusammenarbeit unter Gesundheitsfachkräften verbessert. MTech und Medilink tragen zur Gesundheits-IT-Infrastruktur bei und erleichtern das nahtlose Patientenmanagement und die Versicherungsabwicklung. Gemeinsam spiegeln diese Unternehmen den Wandel des Landes hin zu einer digitalen Gesundheitsversorgung wider, die medizinische Dienstleistungen effizienter und zugänglicher für die Filipinos macht.<sup>66</sup>

---

<sup>62</sup> [Metro Pacific Health](#)

<sup>63</sup> [Metro Pacific Health to buy 17 more hospitals](#)

<sup>64</sup> [Metro Pacific Health](#)

<sup>65</sup> Ebenda.

<sup>66</sup> [Home | MedGrocer](#); [KonsultaMD](#) ; [HealthNow](#)

## II. Internationale Mitbewerber

Die globale Medizintechnologiebranche ist äußerst wettbewerbsintensiv, wobei große Unternehmen wie [GE Healthcare](#), [Medtronic](#), [Abbott](#), [BD](#), [Boston Scientific](#), [Siemens](#) und [Philips Innovation und Marktexpansion](#) vorantreiben. Diese multinationalen Unternehmen bieten ein vielfältiges Portfolio an medizinischen Geräten, darunter diagnostische Bildgebungssysteme, chirurgische Werkzeuge und Technologien zur Patientenüberwachung. Ihre weltweite Reichweite ermöglicht schnelle technologische Fortschritte und einen weit verbreiteten Zugang zu modernen Gesundheitslösungen.<sup>67</sup>

Im Jahr 2023 importierten die Philippinen medizinische Instrumente im Wert von etwa 346 Millionen US-Dollar, was sie zum 52. größten Importeur weltweit machte. Die Hauptlieferanten waren China (64,7 Millionen US-Dollar), Deutschland (41 Millionen US-Dollar), Singapur (40,3 Millionen US-Dollar), die Vereinigten Staaten (39 Millionen US-Dollar) und Japan (34,2 Millionen US-Dollar). Laut einer Analyse des Milken Institute und des International Trade Center aus dem Jahr 2022 wird der internationale Wettbewerb im Bereich der Medizintechnologie von regionalen Stärken und Marktdominanz geprägt. Im Bereich der Pharmaexporte führt Europa mit 42 % des weltweiten Marktanteils, gefolgt von den Vereinigten Staaten mit 20 %. Die ASEAN-Staaten tragen nur 9 % bei, was auf eine wachsende, aber noch relativ kleinere Rolle im pharmazeutischen Handel hinweist. Diese Disparität unterstreicht die robusten Forschungs-, Entwicklungs- und Regulierungsrahmen, die europäischen und amerikanischen Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.<sup>68</sup>

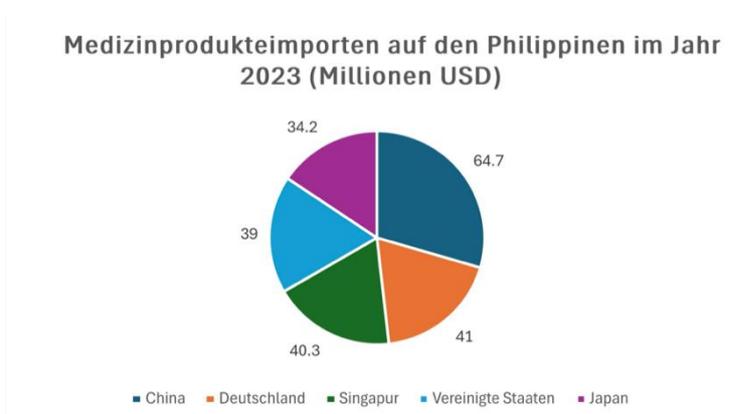
Die Produktion von persönlicher Schutzausrüstung (PPE) ist hingegen stark in China konzentriert, das 58 % der weltweiten Exporte ausmacht. Die ASEAN-Staaten tragen 16 % bei und fungieren als sekundäre Lieferanten wichtiger medizinischer Güter. Die Dominanz Chinas in diesem Sektor unterstreicht seine Fertigungseffizienz und seine Fähigkeit, schnell auf globale Gesundheitskrisen wie die COVID-19-Pandemie zu reagieren.

Was medizinische und chirurgische Instrumente betrifft, so halten China (23 %) und die ASEAN (25 %) signifikante Anteile an der globalen Produktion und Verteilung. Europa und die Vereinigten Staaten behalten jedoch starke Positionen aufgrund ihrer etablierten Industriebasen, strengen Qualitätsstandards und kontinuierlicher Innovationen in der hochpräzisen Fertigung. Diese Verteilung verdeutlicht das Zusammenspiel zwischen Asiens kostengünstigen Massenproduktionskapazitäten und dem Westen, der in der Entwicklung fortschrittlicher Medizintechnologie führend ist.<sup>69</sup>

## III. Überblick über die Importlandschaft im Bereich Medizintechnik

Diese detaillierte Beschreibung bietet einen umfassenden Überblick über die Importlandschaft von medizinischen Geräten auf den Philippinen im Jahr 2023, wobei die Hauptlieferanten und die spezifischen Kategorien importierter medizinischer Instrumente hervorgehoben werden. Hier ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

Abbildung 4 Medizinische Geräteimporte auf den Philippinen im Jahr 2023



Gesamtimportwert: Etwa 346 Millionen US-Dollar, was den Philippinen den 52. Platz als größten Importeur weltweit einbrachte.<sup>70</sup>

Hauptlieferanten<sup>71</sup>:

China: 64,7 Millionen US-Dollar  
 Deutschland: 41 Millionen US-Dollar  
 Singapur: 40,3 Millionen US-Dollar  
 Vereinigte Staaten: 39 Millionen US-Dollar  
 Japan: 34,2 Millionen US-Dollar

<sup>67</sup> [Philippine Medical Devices](#)

<sup>68</sup> [Philippines: import value of medical or industrial instrument 2024 | Statista](#)

<sup>69</sup> [HealthTech in the Philippines 240814-2.pdf](#)

<sup>70</sup> [Trade Map - List of supplying markets for the product imported by Philippines in 2023](#)

<sup>71</sup> [https://www.trademap.org/Country\\_SelProductCountry.aspx](https://www.trademap.org/Country_SelProductCountry.aspx)

Aufschlüsselung der spezifischen Kategorien von Medizinprodukteimporten in 2023:

### 3D-Bildgebungsgeräten und Strahlentherapie Apparaten (Millionen USD)

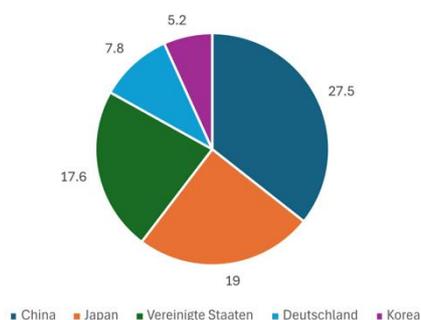


Abbildung 5 Import von 3D-Bildgebungsgeräte, Strahlentherapie-Apparate (HS-Code 9022)<sup>72</sup>:

Gesamtimporte: 91,7 Millionen US-Dollar

Hauptlieferanten: China (27,5 Millionen US-Dollar), Japan (19 Millionen US-Dollar), Vereinigte Staaten (17,6 Millionen US-Dollar), Deutschland (7,8 Millionen US-Dollar), Korea (5,2 Millionen US-Dollar).

### Magnetresonanztomographen und tragbaren Diagnosegeräten (Millionen USD)

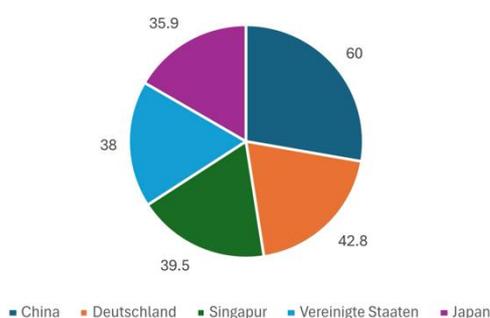


Abbildung 6 Importe von Magnetresonanztomographen, tragbare Diagnosegeräte (HS-Code 9018)<sup>73</sup>:

Gesamtimporte: 337,9 Millionen US-Dollar

Hauptlieferanten: China (60 Millionen US-Dollar), Deutschland (42,8 Millionen US-Dollar), Singapur (39,5 Millionen US-Dollar), Vereinigte Staaten (38 Millionen US-Dollar), Japan (35,9 Millionen US-Dollar).

### Herzschrittmachern und orthopädischen Hilfsmitteln (Millionen USD)

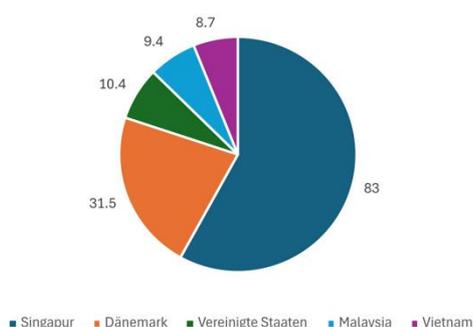


Abbildung 7 Importe von Herzschrittmacher, orthopädische Hilfsmittel (HS-Code 9021)<sup>74</sup>:

Gesamtimporte: 199,7 Millionen US-Dollar

Hauptlieferanten: Singapur (83 Millionen US-Dollar), Dänemark (31,5 Millionen US-Dollar), Vereinigte Staaten (10,4 Millionen US-Dollar), Malaysia (9,4 Millionen US-Dollar), Vietnam (8,7 Millionen US-Dollar).

<sup>72</sup> [Trade Map - List of supplying markets for the product imported by Philippines in 2023](https://www.trademap.org/Country_SelProductCountry.aspx?nvpm=1%7c608%7c%7c%7c9018%7c%7c%7c4%7c1%7c1%7c1%7c1%7c1%7c2%7c1%7c1%7c1)

<sup>73</sup> [https://www.trademap.org/Country\\_SelProductCountry.aspx?nvpm=1%7c608%7c%7c%7c9018%7c%7c%7c4%7c1%7c1%7c1%7c1%7c1%7c2%7c1%7c1%7c1](https://www.trademap.org/Country_SelProductCountry.aspx?nvpm=1%7c608%7c%7c%7c9018%7c%7c%7c4%7c1%7c1%7c1%7c1%7c1%7c2%7c1%7c1%7c1)

<sup>74</sup> [www.trademap.org/Country\\_SelProductCountry.aspx?nvpm=1%7c608%7c%7c%7c9018%7c%7c%7c4%7c1%7c1%7c1%7c1%7c1%7c2%7c1%7c1%7c1](https://www.trademap.org/Country_SelProductCountry.aspx?nvpm=1%7c608%7c%7c%7c9018%7c%7c%7c4%7c1%7c1%7c1%7c1%7c1%7c2%7c1%7c1%7c1)

**Beatmungsgeräten und Atemgeräten (in Millionen USD, außer Deutschland)**

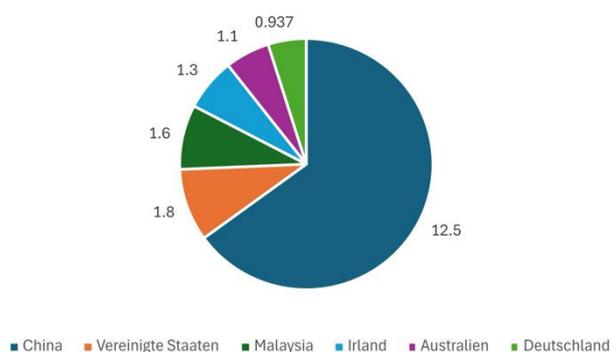


Abbildung 8 Importe von Beatmungsgeräten und Atemgeräten (HS-Code 9019)<sup>75</sup>.

Gesamtimporte: 25,4 Millionen US-Dollar

Hauptlieferanten: China (12,5 Millionen US-Dollar), Vereinigte Staaten (1,8 Millionen US-Dollar), Malaysia (1,6 Millionen US-Dollar), Irland (1,3 Millionen US-Dollar), Australien (1,1 Millionen US-Dollar), Deutschland (937.000 US-Dollar).

### 3.7. Genehmigungsverfahren und Zollvorschriften

Ausländische Hersteller müssen mit einem lokalen Unternehmen zusammenarbeiten, um Medizintechnik-Produkte registrieren, importieren und verkaufen zu. Nur lokale Unternehmen erhalten eine Lizenz zum Betrieb (LTO) von der FDA. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, müssen ausländische Unternehmen entweder eine lokale Tochtergesellschaft gründen oder einen lizenzierten Importeur oder Distributor ernennen, der die Registrierung und regulatorischen Anforderungen verwaltet. Ohne einen lokalen Partner sind direkte Registrierungen und Verkäufe nicht gestattet.<sup>76</sup>

#### Schritt 1: Lizenz zum Betrieb (LTO)<sup>77</sup>

Bevor ein Unternehmen ein Medizinprodukt auf den Philippinen registrieren kann, muss es zunächst eine Lizenz zum Betrieb (LTO) von der philippinischen FDA, speziell vom Center for Device Regulation, Radiation Health, and Research (CDRRHR), erhalten. Nur lokale Unternehmen oder philippinische Einrichtungen sind berechtigt, eine LTO zu beantragen. Für ausländische Hersteller gibt es drei Möglichkeiten, ihre Medizinprodukte zu registrieren:

1. Gründung einer rechtlichen Tochtergesellschaft auf den Philippinen, die ein Mindestkapital von 200.000 USD erfordert, wenn der ausländische Anteil mehr als 40 % beträgt.
2. Ernennung eines lokalen Distributors, der bereits im Besitz einer LTO ist.
3. Beauftragung eines unabhängigen Dritten, wie Andaman Medical, der den Registrierungsprozess in ihrem Auftrag übernimmt.

#### Schritt 2: Klassifizierung von Medizinprodukten

Medizinprodukte werden je nach Risikostufe kategorisiert, die die regulatorischen Anforderungen für die Registrierung bestimmt. Die Klassifikationen sind wie folgt:

- Klasse A – Geringes Risiko: Beinhaltet Artikel wie Thermometer und Verbände.
- Klasse B – Geringes bis mittleres Risiko: Beinhaltet Geräte wie Infusionspumpen.
- Klasse C – Mittleres bis hohes Risiko: Beinhaltet Beatmungsgeräte und ähnliche Geräte.
- Klasse D – Hohes Risiko: Beinhaltet kritische Geräte wie Herzschrittmacher und Herzklappen.

Je höher die Risikoklassifizierung, desto mehr Dokumentation ist erforderlich, und desto länger dauert der

<sup>75</sup> [Trade Map - List of supplying markets for the product imported by Philippines in 2023](#)

<sup>76</sup> [Philippines Medical Device Registration | Andaman Medical](#)

<sup>77</sup> Vgl. Zu den einzelnen notwendigen Schritten in detaillierter Erklärung: [Philippines Medical Device Registration: A Comprehensive Guide - Emerhub](#)

Genehmigungsprozess.

### **Schritt 3: Registrierungsprozess**

Der Registrierungsprozess variiert je nach Klassifizierung des Medizinprodukts:

- Klasse A Geräte müssen über das E-Benachrichtigungssystem eingereicht werden.
- Klasse B, C und D Geräte erfordern die Einreichung von Anträgen per E-Mail an die FDA.

Alle Registrierungen von Medizinprodukten entsprechen der ASEAN Medical Device Directive (AMDD) und verwenden die ASEAN Common Submission Dossier Template (CSDT) für die Dokumentation.

### **Schritt 4: Gruppierung von Medizinprodukten**

Während Medizinprodukte in der Regel einzeln registriert werden, gibt es auch Fälle, in denen eine einzige Bewerbung für mehrere Produkte eingereicht werden kann. Eine kombinierte Bewerbung ist zulässig, wenn:

- Ein Gerät separate Zubehörteile umfasst, die unabhängig verkauft werden.
- Ein Medizingerätensystem aus Komponenten besteht, die zusammenarbeiten müssen.
- Dasselbe Gerät an verschiedenen Orten hergestellt, aber auf den Philippinen verkauft wird.
- Geräte denselben Verwendungszweck haben, aber sich in Rohmaterialien oder Design unterscheiden.

### **Schritt 5: Genehmigung und Ausstellung von Zertifikaten**

Nach der Einreichung des Antrags bewertet die FDA den Antrag und stellt die entsprechende Zertifizierung aus:

- CMDN (Certificate of Medical Device Notification): Wird für Geräte der Klasse A ausgestellt.
- CMDR (Certificate of Medical Device Registration): Wird für Geräte der Klassen B, C und D vergeben.
- CPR (Certificate of Product Registration): Erforderlich für In-vitro-Diagnosegeräte (IVD).

Einige Medizinprodukte erfordern zusätzliche Genehmigungen, insbesondere solche, die Strahlung abgeben (z. B. Röntgengeräte) oder drahtlose/Bluetooth-Technologie enthalten, die möglicherweise eine Genehmigung von anderen Behörden benötigen.

### **Schritt 6: Gebühren, Bearbeitungszeiträume und zusätzliche Tests**

Der Registrierungsprozess verursacht spezifische Gebühren und folgt standardmäßigen Bearbeitungszeiträumen:

- Klasse A, CMDN: 131.83 US-Dollar, mit einer Genehmigungszeit von 1-2 Monaten.
- Klasse B, C, D CMDR: 131.83 US-Dollar, benötigt 6-9 Monate für die Genehmigung.
- IVD CPR: 26.35 US-Dollar, dauert 6-9 Monate, ohne Leistungstests.

Wenn die FDA zusätzliche Dokumente anfordert, müssen die Antragsteller die erforderlichen Dokumente innerhalb von 30 Tagen einreichen. Der gesamte Genehmigungszeitraum kann auf 9-12 Monate verlängert werden, wenn Änderungen zur Einhaltung erforderlich sind. Zudem müssen einige Medizinprodukte in lokalen Laboren getestet werden, was zusätzliche Kosten und Verzögerungen im Bearbeitungsprozess verursacht.

Die FDA erhebt auch Einreichungsbeschränkungen pro Unternehmen pro Einreichungstag:

- Klasse A Geräte: Unbegrenzte tägliche Einreichungen.

Klasse B, C, D und IVD Geräte: Beschränkt auf fünf neue oder Erneuerungsanträge und zwei Änderungsanträge pro Tag pro Unternehmen.

### **Schritt 7: Nachgenehmigungsregeln und Vertriebsrechte**

Sobald ein Medizinprodukt genehmigt ist, müssen die Vertriebsrechte und der Lizenzbesitz sorgfältig verwaltet werden. Der Produktlizenzinhaber (Empfänger von CMDN, CMDR oder CPR) kann geändert werden, aber dieser Prozess

erfordert:

- Die Beendigung des bestehenden Vertriebsvertrags.
- Ein neuer Vertrag mit einem neuen Distributor.
- Die Übergabe des Original-Lizenzdokuments, was schwierig und teuer sein kann, wenn der aktuelle Distributor sich weigert, mitzuarbeiten.

### 3.8. Politischer und rechtlicher Rahmen sowie staatliche Bemühungen

#### I. Politik zu Innovation und Investitionen

Grundsätzlich lässt sich konstatieren, dass die Philippinische Regierung durch politische Betätigung die Innovationen und Investitionsmöglichkeiten im Bereich Medizintechnik unterstützen möchte. Dieser Prozess wurde bereits durch den Erlass zahlreicher Gesetze in Gang gesetzt.

##### 1. Das philippinische Innovationsgesetz (Republic Act No. 11293)<sup>78</sup>

Dieses Gesetz zielt darauf ab, Innovationen zu fördern, auch im Bereich der Gesundheitstechnologie. Die Regierung fördert den technologischen Fortschritt und unterstützt Forschung, Entwicklung und Vermarktung innovativer Gesundheitslösungen. Dazu gehören auch Anreize für lokale Start-ups und internationale Kooperationen.<sup>79</sup>

##### 2. Politische Ansichten und Unterstützung für Gesundheitstechnologie

Die philippinische Regierung hat ein starkes Interesse daran gezeigt, die Zugänglichkeit und Qualität der Gesundheitsversorgung durch Technologie zu verbessern. Das Gesundheitsministerium (Department of Health, DOH) und die philippinische Krankenversicherung (Philippine Health Insurance Corporation, PhilHealth) haben die Digitalisierung der Gesundheitssysteme vorangetrieben.

Regierungsinitiativen wie „HealthTech Incubators“ und die Förderung digitaler Gesundheitslösungen spiegeln ein günstiges politisches Klima für das Wachstum der Medizintechnik wider.<sup>80</sup>

##### 3. Die Etablierung von Öffentlich-private Partnerschaften (PPP)

Auch die Etablierung von öffentlich-privaten Partnerschaften soll als Instrument der Marktchancen im MedTech Bereich benutzt werden.

Aktuell arbeiten viele Health-Tech-Unternehmen eng mit der Regierung in einem PPP-Rahmen zusammen, um Lösungen wie Telemedizin, elektronische Gesundheitsakten und KI-gesteuerte Diagnostik in öffentlichen Gesundheitssystemen einzusetzen.<sup>81</sup> Wichtige politische Persönlichkeiten und Institutionen erkennen das Potenzial der Technologie an, um die seit langem bestehenden Herausforderungen in Bezug auf Zugang, Erschwinglichkeit und Qualität der Gesundheitsversorgung anzugehen. Diese politische Unterstützung manifestiert sich in verschiedenen politischen Richtungen, in der Gesetzgebung und in der finanziellen Unterstützung für den Health-Tech-Sektors.<sup>82</sup>

#### II. Gesundheit als nationale Priorität

Die philippinische Regierung hat das Gesundheitswesen stets als Priorität anerkannt und betrachtet es als wesentlich für die sozioökonomische Entwicklung des Landes. Im Laufe der Jahre haben verschiedene Regierungen den Schwerpunkt auf die Verbesserung der Gesundheitssysteme gelegt, indem sie moderne Technologien integriert und die Digitalisierung von Dienstleistungen vorangetrieben haben.<sup>83</sup> Auch in diesem Bereich umfassen die Maßnahmen der Regierung den Erlass zahlreicher Gesetze im Rahmen des Gesundheitssystems.

---

<sup>78</sup> [Republic Act No. 11293](#)

<sup>79</sup> [Philippines: visiting the doctor online - giz.de](#)

<sup>80</sup> [Republic Act No. 11293](#)

<sup>81</sup> [UP-Philippine General Hospital -](#)

<sup>82</sup> [Präsident Marcos richtet Helpdesk für Anträge auf finanzielle und medizinische Hilfe ein - Klajoo - Philippine News](#)

<sup>83</sup> [www.doh.gov.ph](http://www.doh.gov.ph)

### **1. Universal Health Care (UHC) Act<sup>84</sup>**

Ein 2019 verabschiedetes Gesetz, das allen Filipinos eine umfassende und erschwingliche Gesundheitsversorgung garantieren soll. Die Regierung sieht in der Gesundheitstechnologie ein wichtiges Instrument zur Verwirklichung dieses Ziels, da sie dazu beitragen kann, Ineffizienzen zu verringern, eine besser zugängliche Versorgung zu bieten und die Ergebnisse für die Patienten zu verbessern.

### **2. Engagement für die Reform des Gesundheitssystems**

Die politischen Entscheidungsträger der Philippinen, insbesondere die des Gesundheitsministeriums (DOH) und von PhilHealth, haben immer wieder ihr starkes Engagement für die Reform des Gesundheitssystems des Landes bekundet. Sie betrachten digitale Gesundheitslösungen als wesentlichen Bestandteil dieses Reformprozesses. Die Regierung ist sehr daran interessiert, die Gesundheitsversorgung durch den Einsatz von elektronischen Gesundheitsakten (EHR), Telemedizin, digitaler Gesundheitsüberwachung und KI-gesteuerter Diagnostik zu verändern.<sup>85</sup>

Digitale Gesundheit als eine Säule der Reform des Gesundheitssystems:

Die Regierung ist der Ansicht, dass die Einführung von Gesundheitstechnologie die Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen verbessern und seit langem bestehende Probleme im Bereich der ländlichen Versorgung und Verbesserung des Zugangs zur Medizin entgegenzutreten.

### **III. Legislative Bemühungen und politische Unterstützung**

Die philippinische Regierung hat über ihre Legislative proaktiv Gesetze und politische Maßnahmen eingeführt, die die Entwicklung der Gesundheitstechnologie im Lande unterstützen.

#### **1. Datenschutz- und Sicherheitsgesetz:**

In Anerkennung der sensiblen Charakters von Gesundheitsdaten ist der Data Privacy Act von 2012 (Republic Nr. 10173)<sup>86</sup> ein wichtiger Rechtsakt, der den Schutz der Privatsphäre und der Vertraulichkeit von persönlichen Informationen, einschließlich Gesundheitsdaten. Das Gesetz hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Datenschutzrechte tech-Lösungen die Rechte des Einzelnen auf Privatsphäre respektieren und gleichzeitig den sicheren Austausch von Gesundheitsdaten. Dieser politische Rahmen ermutigt die Entwicklung von sicheren, datenschutzkonformen Gesundheitstechnologielösungen.

#### **2. Universelle Gesundheitsfürsorge (UHC) Gesetz:**

Wie bereits erwähnt, ist das UHC-Gesetz, das der Eckpfeiler der Gesundheitsreform der Regierung ist, den Schwerpunkt auf die digitale Transformation des Gesundheitswesens Gesundheitssystems. Im Rahmen dieses Gesetzes wird die Technologie als Schlüssel zu folgenden Zielen betrachtet flächendeckende Versorgung, die einen besseren Datenaustausch, eine Rationalisierung der Dienstleistungen und eine effizientere Ressourcenzuweisung.<sup>87</sup>

#### **3. Unterstützung der Gesundheitssysteme:**

Der Gesetzgeber hat erkannt, dass Notwendigkeit eines nationalen Gesundheitsinformationssystems erkannt, um die Gesundheitsdienstleister zu verbinden und den Austausch von Daten, Diagnosen und Behandlungen über verschiedene Regionen hinweg .

#### **4. Regierungsiniciativen und Unterstützung der Legislative**

Die philippinische Regierung unterstützt aktiv die Integration von Medizintechnik in das Gesundheitssystem, um die öffentliche Gesundheit Gesundheit und Gesundheitsdienste zu verbessern.

##### **a. Health Care (UHC) Act**

Das 2019 in Kraft getretene UHC Gesetz<sup>88</sup> zielt darauf ab, allen Filipinos Zugang zu qualitativ hochwertigen und erschwinglichen Gesundheitsdiensten zu ermöglichen. Als Teil dieser Initiative will die Regierung mehr digitale Gesundheitstechnologien einführen, um die Gesundheitsversorgung effizienter, transparenter und zugänglicher für ländliche und unterversorgte Gebiete.

##### **b. Health Insurance Corporation (PhilHealth):**

---

<sup>84</sup> [www.privacy.gov.ph/](http://www.privacy.gov.ph/)

<sup>85</sup> [philhealth.gov.ph/about\\_us/UHC-IRR\\_Signed.pdf](http://philhealth.gov.ph/about_us/UHC-IRR_Signed.pdf)

<sup>86</sup> [HOME - National Privacy Commission National Privacy Commission](http://HOME-NationalPrivacyCommissionNationalPrivacyCommission)

<sup>87</sup> [www.privacy.gov.ph](http://www.privacy.gov.ph)

<sup>88</sup> [Gesundheitssystem | Branchen | Philippinen | Gesundheitswesen](#)

PhilHealth hat die digitale Transformation vorangetrieben, indem es seine Dienste auf elektronische Leistungsansprüche, Telemedizin und digitale Gesundheits Management-Tools. Dies erleichtert den Patienten den Zugang zu Dienstleistungen und für Gesundheitsdienstleister, um nahtlose Erstattungsprozesse zu gewährleisten.

### 3.9. Vorschriften für das Gesundheitswesen

#### **I. Philippinische Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (FDA)**

Medizinische Geräte, pharmazeutische Produkte und gesundheitsbezogene Software müssen möglicherweise von der FDA registriert und genehmigt werden, bevor sie vorgestellt oder diskutiert werden können. Geräte-Registrierung: Jedes medizintechnische Produkt, das für den medizinischen Gebrauch bestimmt ist, muss möglicherweise bei der **FDA** registriert werden.<sup>89</sup>

#### **II. Zertifizierungspflicht**

Neue Technologien, insbesondere im Zusammenhang mit Arzneimitteln, Diagnostika und medizinischen Geräten, müssen für die Zulassung den lokalen Regulierungsstandards entsprechen.

#### **III. Datenschutzrechtliche Bestimmungen**

##### **1. Data Privacy Act of 2012 (Republic Act No. 10173)<sup>90</sup>**

Wenn das Produkt Diskussionen oder Demonstrationen im Zusammenhang mit Patientendaten, Gesundheitsakten oder anderen persönlichen Informationen beinhaltet, müssen Sie mit dem Data Privacy Act vertraut sein. Dieses Gesetz dient dem Schutz der Privatsphäre und der Integrität personenbezogener Daten, insbesondere im Bereich der Medizin und Medizintechnik.

##### **2. Datenschutzregelungen im MedTech Bereich**

Das Datenschutzgesetz von 2012 (Republic Act No. 10173)<sup>91</sup> spielt eine entscheidende Rolle bei der Gewährleistung der Sicherheit von Patientendaten. Bei digitalen Gesundheitsplattformen (wie telemedizinischen Diensten oder EHR-Systemen), die Patientendaten speichern, ist die Einhaltung von Datenschutzgesetzen unerlässlich. Gesundheitsdienstleister müssen sicherstellen, dass sie die notwendigen Sicherheitsstandards erfüllen, um die Privatsphäre der Patienten zu schützen.

Auch die Erforderlichkeit der Einwilligung der Patienten ist zu beachten. Eine der wichtigsten Komponenten des Datenschutzgesetzes ist die Einholung einer informierten Zustimmung vor dem Umgang mit Patientendaten, insbesondere wenn diese für Forschung, Analysen oder plattformübergreifende Nutzung verwendet werden. Dies ist besonders wichtig bei der Einführung von KI oder anderen datengesteuerten Gesundheitstechnologien

#### **IV. Registrierung bei der Nationalen Datenschutzkommission (NPC)**

Die philippinische Regierung hat per Gesetz verfügt, dass sich bestimmte Unternehmen bei der NPC registrieren lassen müssen. Nach Angaben auf der Website ist das Registrierungsverfahren nicht kompliziert, aber die Vorschriften können sich auf Regierungsebene entsprechend ändern.

Einige Organisationen müssen sich bei der Nationalen Datenschutzkommission (NPC) registrieren lassen, insbesondere solche, die in großem Umfang sensible personenbezogene Daten verarbeiten. Die NPC stellt auch Leitlinien für die Einhaltung der Vorschriften zur Verfügung, so dass es von Vorteil ist, sich über Aktualisierungen des Gesetzes und der von der Kommission herausgegebenen Leitlinien zu informieren.<sup>92</sup>**V. Zukünftige Bestrebungen der Legislative im Gesetzgebungsverfahren**

Die philippinische Regierung hat mehrere Initiativen und Gesetzesvorhaben im medizinisch-technischen Sektor geplant, um die Gesundheitsversorgung zu verbessern und die Arbeitsbedingungen von Gesundheitsfachkräften zu optimieren. Ein bedeutendes Vorhaben ist der Entwurf des "Philippine Medical Technology Act of 2023" (Senatsgesetz Nr. 2503), eingereicht von Senator Christopher "Bong" Go. Dieses Gesetz zielt darauf ab, die bestehenden Regelungen zur medizinisch-technischen Praxis zu modernisieren, die Arbeitsbedingungen von Medizintechnikern zu verbessern und

---

<sup>89</sup> [Home - Food and Drug Administration](#)

<sup>90</sup> Ebenda.

<sup>91</sup> [Republic Act 10173 - Data Privacy Act of 2012 - National Privacy Commission](#)

<sup>92</sup> [Register - National Privacy Commission](#)

ihre Vergütung zu erhöhen.<sup>93</sup>

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist die "Magna Carta der Barangay Health Workers", die darauf abzielt, die Arbeitsbedingungen und Leistungen von Gesundheitsarbeitern auf Gemeindeebene zu verbessern. Dieses Gesetz wurde bereits im Repräsentantenhaus verabschiedet und wartet auf die Zustimmung des Senats.<sup>94</sup> Im Bereich der Telemedizin arbeitet die Regierung an der Einführung gesetzlicher Rahmenbedingungen, um den Einsatz von Telemedizin zu regulieren und zu fördern. Zwei Gesetzesentwürfe, das "eHealth System and Service Act" und das "Philippine eHealth Systems and Service Act", wurden eingebracht, um Standards für Telemedizin festzulegen und deren Implementierung zu erleichtern. Obwohl diese Gesetze noch nicht verabschiedet wurden, zeigen sie das Bestreben der Regierung, den digitalen Gesundheitssektor auszubauen.<sup>95</sup> Zusätzlich wurden im Rahmen der gemeinsamen Gesetzgebungsagenda des 19. Kongresses Verbrauchsteuern auf Einwegkunststoffe und eine Mehrwertsteuer auf digitale Dienstleistungen vorgeschlagen. Diese Maßnahmen sollen neue Einnahmequellen erschließen und den digitalen Markt regulieren.<sup>96</sup> Schließlich hat Präsident Ferdinand Marcos Jr. die Genehmigung für Schlüsselprojekte im Gesundheitssektor erteilt, darunter die Modernisierung des Bohol-Panglao International Airport und die Errichtung eines Dialysezentrums am Baguio General Hospital and Medical Center. Diese Projekte sollen die medizinische Infrastruktur verbessern und die Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung stärken.<sup>97</sup>

---

<sup>93</sup> [Press Release - Bong Go files bill seeking to advance Medical Technology practice and promote welfare of MedTech practitioners](#)

<sup>94</sup> [Philippinische Pflegegewerkschaften fordern Verabschiedung der Magna Carta für Barangay Health Workers](#)

<sup>95</sup> [Förderung und Investitionen | Branchen | Philippinen | Gesundheitswesen](#)

<sup>96</sup> [https://klajoo.com/2023/09/21/steuern-auf-kunststoff-und-digitale-dienstleistungen-in-der-gesetzgebungsagenda-enthalten/?utm\\_source=chatgpt.com](https://klajoo.com/2023/09/21/steuern-auf-kunststoff-und-digitale-dienstleistungen-in-der-gesetzgebungsagenda-enthalten/?utm_source=chatgpt.com)

<sup>97</sup> [Präsident Marcos genehmigt Schlüsselprojekte im Wert von P270 Milliarden - Klajoo - Philippine News](#)

## Weitere Informationen über Medizintechnik auf den Philippinen

Abbildung 9 Weitere Informationsquellen

GTAI-Informationen zu den Philippinen	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	<a href="#">Wirtschaftsausblick von GTAI ASEAN - Wachstumsregion mit Technologiebedarf   Fact Sheet</a>
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	<a href="https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/wirtschaftsumfeld/wachstumspotenzial-trotz-hindernissen-590190">https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/wirtschaftsumfeld/wachstumspotenzial-trotz-hindernissen-590190</a>
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in den Philippinen	<a href="#">Link zu Recht kompakt</a>

### 3.10. Stärken und Schwächen des Medizintechnikmarktes – SWOT Analyse

Der Medizintechnikmarkt auf den Philippinen bietet zahlreiche Möglichkeiten für deutsche Unternehmen, die innovative Gesundheitslösungen anbieten. Staatliche Förderungen, technologischer Fortschritt und eine wachsende Nachfrage schaffen ein attraktives Umfeld. Unternehmen müssen jedoch regulatorische Hürden, intensiven Wettbewerb und lokale Marktbesonderheiten berücksichtigen, um langfristig erfolgreich zu sein.

Abbildung 10 SWOT-Analyse Medizintechnikmarkt für deutsche Unternehmen

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wachsende Mittelschicht mit steigenden Gesundheitsausgaben</li> <li>Staatliche Initiativen zur Modernisierung des Gesundheitswesens (z. B. Universal Health Care Act)</li> <li>Fortschritte in der digitalen Transformation des Gesundheitssektors (Telemedizin, EHR, AI-gestützte Diagnostik)</li> <li>Hohe Nachfrage nach innovativen Medizintechniklösungen</li> <li>Aufstrebender Markt für Medizintourismus mit qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Dienstleistungen</li> <li>Zunehmende Investitionsförderung für den Medtech-Sektor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohe regulatorische Anforderungen (Registrierung bei der philippinischen FDA)</li> <li>Kulturelle und wirtschaftliche Besonderheiten müssen berücksichtigt werden</li> <li>Intensiver Wettbewerb durch internationale und lokale Akteure</li> <li>Infrastruktur in abgelegenen Gebieten noch ausbaufähig</li> <li>Geschäftspotenzial fokussiert sich auf große Akteure</li> <li>Möglicherweise begrenzte lokale Fachkräfte für hochspezialisierte Medizintechnik</li> </ul>
Chancen	Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wachsende Nachfrage nach modernen Gesundheitsdiensten</li> <li>Expansionsmöglichkeiten für digitale Gesundheitslösungen</li> <li>Zusammenarbeit mit lokalen Start-ups und etablierten Unternehmen</li> <li>Steigende Anzahl internationaler Patienten im Medizintourismus</li> <li>Technologische Innovationen verbessern den Zugang zur Gesundheitsversorgung</li> <li>Möglichkeiten für strategische Partnerschaften und Joint Ventures</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strenge regulatorische Anforderungen und langwierige Zulassungsprozesse</li> <li>Mögliche wirtschaftliche Schwankungen, die Investitionen beeinflussen</li> <li>Wettbewerb durch etablierte internationale Medtech-Unternehmen</li> <li>Risiken durch politische und wirtschaftliche Unsicherheiten</li> </ul>

## 4. Kontaktadressen

Abbildung 11 Branchenrelevante Kontaktadressen - Allgemein

Institution	Kurzbeschreibung
<a href="#">Germany Trade &amp; Invest</a>	Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland. Mit 60 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.
<a href="#">AHK Philippinen</a>	Die AHK Philippinen (Deutsch-Philippinische Industrie- und Handelskammer) unterstützt deutsche Unternehmen beim Markteintritt in die Philippinen sowie philippinische Unternehmen mit Interesse am deutschen Markt. Sie bietet Dienstleistungen in den Bereichen Markterschließung, Messen, Delegationsreisen und Beratung zu wirtschaftlichen Themen. Adresse: 8/F Döhle Haus Manila, 30-38 Sen. Gil Puyat Avenue, Makati City, Metro Manila, 1200, Philippinen Telefonnummer: +63 2 8519 8110
<a href="#">Deutsche Botschaft Manila</a>	Die Deutsche Botschaft Manila vertritt die diplomatischen Interessen Deutschlands auf den Philippinen. Sie unterstützt deutsche Staatsbürger, bearbeitet Visa-Anträge und fördert die bilateralen Beziehungen in Wirtschaft, Politik und Kultur. Adresse: 25/F Tower 2, RCBC Plaza, 6819 Ayala Avenue, Makati City, Metro Manila, 1200, Philippinen Telefonnummer: +63 2 8702 3000
<a href="#">Department of Health (DOH)</a>	Das philippinische Gesundheitsministerium ist für die öffentliche Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem des Landes verantwortlich. Es setzt sich für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung, Krankheitsprävention und medizinische Forschung ein.
<a href="#">Food and Drugs Administration (FDA)</a>	Die philippinische FDA reguliert die Zulassung und Überwachung von Arzneimitteln, Medizinprodukten und Nahrungsmitteln, um die Sicherheit und Wirksamkeit dieser Produkte sicherzustellen.
<a href="#">Philippine Health Insurance Corporation (PhilHealth)</a>	PhilHealth ist die nationale Gesundheitsversicherungseinrichtung der Philippinen. Sie wurde gegründet, um den Zugang zu medizinischer Versorgung für alle Filipinos zu fördern und die finanziellen Belastungen durch Gesundheitskosten zu verringern. Das Ziel von PhilHealth ist es, die Gesundheitsversorgung durch eine universelle Krankenversicherung zu gewährleisten, die sowohl für die ärmeren als auch für die wohlhabenderen Bevölkerungsschichten zugänglich ist. Adresse: P.O. Box 1153, Manila Central Post Office, Sampaloc, Manila, 1008, Philippinen, Telefonnummer: +63 2 8441 7442

Abbildung 12 Branchenrelevante Kontaktadressen - Krankenhäuser

Krankenhäuser und Unis	Kurzbeschreibung
<a href="#">Philippine General Hospital (PGH)</a>	Das Philippine General Hospital ist das größte öffentliche Krankenhaus auf den Philippinen und bietet eine Vielzahl von medizinischen Diensten. Es ist auch ein akademisches Krankenhaus, das mit der University of the Philippines verbunden ist. Telefonnummer: +63 2 8554 8400
<a href="#">St. Luke's Medical Center</a>	St. Luke's Medical Center ist eines der renommiertesten privaten Krankenhäuser in Metro Manila. Es bietet fortschrittliche medizinische Technologien und erstklassige Versorgung in vielen Fachgebieten. Adresse: 279 E. Rodriguez Sr. Ave, Quezon City, 1112 Metro Manila, Philippinen Telefonnummer: +63 2 8723 0101
<a href="#">University of Santo Tomas Hospital (USTH)</a>	University of Santo Tomas Hospital ist ein akademisches Krankenhaus, das mit der ältesten katholischen Universität der Philippinen, der University of Santo Tomas, verbunden ist. Es bietet eine breite Palette von Dienstleistungen, insbesondere für die akademische und studentische Gemeinschaft. Adresse: España Blvd., Sampaloc, Manila, 1008, Philippinen, Telefonnummer: +63 2 8731 3001
<a href="#">Makati Medical Center</a>	Makati Medical Center ist bekannt für seine hervorragende Patientenversorgung und innovative medizinische Behandlungen. Es bietet eine breite Palette von Dienstleistungen, einschließlich spezialisierter Behandlungen und fortschrittlicher Technologie. Adresse: 2 Amorsolo Street, Legaspi Village, Makati, Metro Manila, 1229, Philippinen, Telefonnummer: +63 2 8888 8999

Abbildung 13 Branchenrelevante Kontaktadressen - Bedeutende Unternehmen

Bedeutende Unternehmen	Kurzbeschreibung
<a href="#">B. Braun Philippines</a>	B. Braun Philippines ist eine Tochtergesellschaft der globalen B. Braun Melsungen AG, einem führenden Unternehmen im Bereich der Medizintechnik und Pharmazeutika. B. Braun ist weltweit bekannt für die Entwicklung und Herstellung von Produkten und Lösungen für die Gesundheitsversorgung, einschließlich Medizinprodukte, Arzneimittel und Dienstleistungen zur Unterstützung der klinischen Praxis. Adresse: 7/F, B. Braun Tower, 39/F, Pioneer St., Mandaluyong City, Metro Manila, Philippinen, Telefonnummer: +63 2 8632 9899
<a href="#">Fresenius Medical Care Philippines</a>	Fresenius Medical Care Philippines ist die philippinische Tochtergesellschaft von Fresenius Medical Care, einem weltweit führenden Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, insbesondere durch Dialyse. Fresenius Medical Care ist bekannt für seine Dialysebehandlungen, medizinischen Geräte, und die Bereitstellung von umfassenden Gesundheitslösungen für Patienten mit Nierenerkrankungen. Adresse: 18F Aeon Centre, Alabang-Zapote Road, Cor. North Bridgeway Ave., Filinvest Corporate City, Alabang 1781 Muntinlupa City, Philippinen, Telefonnummer: +63 2 891 9575
<a href="#">Siemens Healthineers</a>	Philippines Siemens Healthineers ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Medizintechnik und bietet innovative Lösungen in der bildgebenden Diagnostik, Labordiagnostik, Therapie und Digitalisierung des Gesundheitswesens. Adresse: 14/F, Net Lima Building, 5th Avenue, Bonifacio Global City, Taguig, Metro Manila, Philippinen, Telefonnummer: +63 2 8705 3200
<a href="#">Dräger Philippines</a>	Dräger ist ein führendes Unternehmen in den Bereichen Medizin- und Sicherheitstechnik. In der Medizintechnik bietet Dräger Produkte für Beatmung, Anästhesie, Patientenmonitoring und Neonatologie an. Adresse: Unit 2301, The Orient Square, Emerald Avenue, Ortigas Center, Pasig City, Metro Manila, Philippinen, Telefonnummer: +63 2 8637 5965
<a href="#">Medilink Network Inc.</a>	Medilink Network Inc. ist ein führender Anbieter von Gesundheits-IT-Lösungen, der sich auf elektronische Zahlungs- und Informationsmanagementsysteme für Krankenversicherungen und Gesundheitsdienstleister spezialisiert hat. Adresse: 6/F Tower 1, The Enterprise Center, 6766 Ayala Avenue, Makati City, Metro Manila, 1226, Philippinen, Telefonnummer: +63 2 8888 3888
<a href="#">Philippine Medical Expo &amp; Philippine Pharma &amp; Healthcare Expo</a>	Die Philippine Medical Expo und die Philippine Pharma & Healthcare Expo sind führende Messen für den Gesundheits- und Pharmasektor in den Philippinen. Sie bieten Unternehmen eine Plattform, um neue Technologien, Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und Geschäftsmöglichkeiten zu erkunden.

Abbildung 14 Branchenrelevante Kontaktadressen - Verbände und Multiplikatoren

Verbände	Kurzbeschreibung
Healthcare Technology Association of the Philippines (HTAP)	Die Healthcare Technology Association of the Philippines (HTAP) ist eine dynamische und zukunftsorientierte Organisation, die sich der Förderung von Gesundheitstechnologien und Innovationen auf den Philippinen widmet. Sie bringt Fachleute, Branchenführer und Regierungsvertreter zusammen, um durch modernste Technologien und Kooperationen positive Veränderungen im Gesundheitssektor zu bewirken. E-Mail: <a href="mailto:htapphl@gmail.com">htapphl@gmail.com</a> Telefon: +63 917 123 4567
<a href="#">Philippine Association of Medical Device Regulatory Affairs Professionals (PAMDRAP)</a>	Die Philippine Association of Medical Device Regulatory Affairs Professionals (PAMDRAP) ist eine nicht gewinnorientierte Organisation, die im September 2011 gegründet wurde. Sie besteht aus Fachleuten für regulatorische Angelegenheiten, die Medizingeräteunternehmen auf den Philippinen vertreten. PAMDRAP ist von der Center for Device Regulation, Radiation Health and Research der philippinischen Food and Drug Administration anerkannt und setzt sich für die Verbesserung der Medizingeräteindustrie durch die Organisation und Vereinigung von Fachleuten sowie als Dialogpartner mit Regierungsbehörden ein. Adresse: Unit 217 Building M, One Oasis Condominium, Ortigas Ave. Ext., Sta. Lucia, Pasig City, Metro Manila, 1608, Philippinen, E-Mail: <a href="mailto:secretariat@pamdrap.org">secretariat@pamdrap.org</a>
<a href="#">Philippine Association of Medical Technologists (PAMET)</a>	Die Philippine Association of Medical Technologists (PAMET) ist die führende Berufsorganisation für medizinische Technologen auf den Philippinen. Sie setzt sich für die Förderung höchster Standards in der medizinischen Laborpraxis ein und engagiert sich für berufliche Weiterbildung, ethische Praxis und den Schutz der Interessen ihrer Mitglieder. PAMET arbeitet eng mit Regierungsbehörden, Bildungseinrichtungen und anderen Gesundheitsorganisationen zusammen, um die Qualität und Integrität des Berufsstands zu sichern.

	Adresse: Suite 107, Cityland Pioneer, 128 Pioneer Street, Mandaluyong City, Metro Manila, Philippinen, E-Mail: <a href="mailto:info@pametinc.org">info@pametinc.org</a>
<a href="#">Philippine Cancer Society (PCS)</a>	Die Philippine Cancer Society ist die offizielle philippinische Vertretung der Asian Oncology Society. Sie widmet sich der Aufklärung über Krebs, der Bereitstellung von medizinischer Unterstützung und der Förderung von Krebsvorsorge und -früherkennung. Telefon: +63 2 734 2126 oder +63 2 733 3486
<a href="#">Philippine Neurological Association (PNA)</a>	Die Philippine Neurological Association ist die führende Organisation für Neurologen auf den Philippinen. Sie setzt sich für qualitativ hochwertige neurologische Versorgung ein und fördert Forschung sowie Weiterbildung im Bereich der Neurologie. Telefon: +63 917 1555 851 oder +63 2 8723 2102 E-Mail: <a href="mailto:philneuro@gmail.com">philneuro@gmail.com</a>
<a href="#">Alzheimer's Disease Association of the Philippines (ADAP)</a>	Die Alzheimer's Disease Association of the Philippines wurde im Jahr 2000 gegründet und ist seit 2002 Mitglied von Alzheimer's Disease International. Sie bietet Unterstützung für Menschen mit Alzheimer und deren Familien und fördert das Bewusstsein für die Krankheit. Telefon: +63 2 723 1039
<a href="#">Philippine Association of Radiologic Technologists Inc. (PART)</a>	Die Philippine Association of Radiologic Technologists Inc. ist die nationale Organisation für Radiologietechnologen auf den Philippinen. Sie widmet sich der Förderung der Radiologietechnologie als Beruf und unterstützt die kontinuierliche Weiterbildung und ethische Praxis ihrer Mitglieder. Telefon: +63 2 741 6553
<a href="#">Philippine College of Radiology (PCR)</a>	Das Philippine College of Radiology ist die führende Organisation für Radiologen auf den Philippinen. Es setzt sich für die Förderung der Radiologie als Wissenschaft und Kunst ein und unterstützt die Aus- und Weiterbildung sowie die Forschung in diesem Bereich.

# Quellenverzeichnis

[GTAI-Exportguide - Geschäftschancen im Bereich Medizintechnik und Digital Health auf den Philippinen](#)

<sup>1</sup> [WorldPopulation- Philippines Population 2025](#)

<sup>1</sup> [Philippine Medical Devices Ken Research \[gpcci123.sharepoint.com/TradePromotion/Shared Documents/Forms/AllItems.aspx?ga=1&id=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER%2FAnnex C - Industry Report Full %281%29%2Epdf&viewid=f0a06d5c-4fae-475a-ba12-86c596e1054f&parent=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER\]\(https://gpcci123.sharepoint.com/TradePromotion/Shared Documents/Forms/AllItems.aspx?ga=1&id=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER%2FAnnex C - Industry Report Full %281%29%2Epdf&viewid=f0a06d5c-4fae-475a-ba12-86c596e1054f&parent=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER\)](#)

<sup>1</sup> [Philippines Medical Device market is expected to reach to a value of PHP 130 Billion by 2025, with a double digit growth CAGR during the next five years: Ken Research](#)

<sup>1</sup> [PhilMedical Expo - Industry Facts - Medical Philippines Expo - The Philippines' Most Complete Medical Technology, Dental Technology, and Pharmaceutical Event](#)

<sup>1</sup> [World Bank Group - Domestic private health expenditure per capita, PPP \(current international \\$\) | Data](#)

<sup>1</sup> [ITA - Healthcare Resource Guide - Philippines](#)

<sup>1</sup> [PhilHealth Konsulta: Key Insights | John Clements Consultants](#)

<sup>1</sup> [pidsdps2242.pdf](#)

<sup>1</sup> [Philippines Medical Device market is expected to reach to a value of PHP 130 Billion by 2025, with a double digit growth CAGR during the next five years: Ken Research](#)

<sup>1</sup> [GTAI-Exportguide - Geschäftschancen im Bereich Medizintechnik und Digital Health auf den Philippinen](#)

<sup>1</sup> [PIDS - Philippine Institute for Development Studies](#)

<sup>1</sup> [Republic Act No. 11223](#)

<sup>1</sup> [Philhealth Z Benefits - Assistance.PH](#)

<sup>1</sup> [The path to enhanced healthcare in the Philippines - BusinessWorld Online](#)

<sup>1</sup> [Overview of the Healthcare System in the Philippines](#)

<sup>1</sup> [Philippines: Development news, research, data | World Bank](#)

<sup>1</sup> [Healthcare Resource Guide - Philippines](#)

<sup>1</sup> [The path to enhanced healthcare in the Philippines - BusinessWorld Online](#)

<sup>1</sup> [www.mpic.com.ph](#)

<sup>1</sup> [PLDT — Leading and inspiring Filipinos to create a better tomorrow](#)

<sup>1</sup> [www.achealth.ph](#)

<sup>1</sup> [Domestic private health expenditure \(% of current health expenditure\) - Philippines | Data](#)

<sup>1</sup> [PH population to stay young in next 40 years](#)

<sup>1</sup> [Aging poor Pinoys lack access to health coverage – ADB | Philstar.com](#)

<sup>1</sup> [gpcci123.sharepoint.com/TradePromotion/Shared Documents/Forms/AllItems.aspx?ga=1&id=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER%2FAnnex C - Industry Report Full %281%29%2Epdf&viewid=f0a06d5c-4fae-475a-ba12-86c596e1054f&parent=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER">gpcci123.sharepoint.com/TradePromotion/Shared Documents/Forms/AllItems.aspx?ga=1&id=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER%2FAnnex C - Industry Report Full %281%29%2Epdf&viewid=f0a06d5c-4fae-475a-ba12-86c596e1054f&parent=%2FTradePromotion%2FShared Documents%2F2 Public Clients%2F2025%2FBMWK EXGW 2025 Medical Technology and Digital Health%2F01 Proposal%2FG%2E Working Docs%2FInfo GW PH %2B GER](#)

<sup>1</sup> [Medical Devices - Philippines | Statista Market Forecast](#)

<sup>1</sup> [Philippines - Healthcare](#)

<sup>1</sup> [Philippine Medical Devices](#)

<sup>1</sup> [Philippine Medical Devices](#)

<sup>1</sup> [Cardiovascular diseases](#)

<sup>1</sup> [Heart disease - Symptoms and causes - Mayo Clinic](#)

<sup>1</sup> [Blood glucose control using a mobile health application in Singapore, Philippines and Hong Kong: a retrospective real-world data analysis - PubMed](#)

<sup>1</sup> [Blood glucose control using a mobile health application in Singapore, Philippines and Hong Kong: a retrospective real-world data analysis - PubMed](#)

<sup>1</sup> [ATIPAN project: a community-based digital health strategy toward UHC | Oxford Open Digital Health | Oxford Academic](#)

<sup>1</sup> [Philippine Medical Devices](#)

<sup>1</sup> [FF2022-61 Insights from the Phil National Health Accounts.pdf](#)

- <sup>1</sup> [Patient satisfaction with telemedicine in the Philippines during the COVID-19 pandemic: a mixed methods study | BMC Health Services Research | Full Text](#)
- <sup>1</sup> [Tariff imposed by Philippines on Medical Products](#)
- <sup>1</sup> [www.odess.io](#)
- <sup>1</sup> [Philippines Telemedicine Market Report 2024, Demand, Outlook And Growth by 2032 – Fab-Chat](#)
- <sup>1</sup> <https://actamedicaphilippina.upm.edu.ph/index.php/acta/article/view/2806/>
- <sup>1</sup> [psa.gov.ph/statistics/pnha/node/1684060816?utm\\_source=chatgpt.com](#)
- <sup>1</sup> [Pro-Kopf-Gesundheitsausgaben in Südostasien nach Ländern bis 2020 | Statista](#)
- <sup>1</sup> [Philippine Medical Devices](#)
- <sup>1</sup> [Philippines: real total consumer spending on healthcare 2014-2029 | Statista](#)
- <sup>1</sup> [Siemens Healthineers turns over Letters of Intent to the Philippine Government - Siemens Healthineers Philippines](#)
- <sup>1</sup> [Siemens Healthineers, a.a.O.](#)
- <sup>1</sup> [B. Braun Avitum Philippines aids in leptospirosis outbreak](#)
- <sup>1</sup> [Care Team | Fresenius Kidney Care | Philippines](#)
- <sup>1</sup> [Philippine National Health Account | Philippine Statistics Authority | Republic of the Philippines](#)
- <sup>1</sup> [The development of digitized care in the Philippine context - BusinessWorld Online](#)
- <sup>1</sup> [Philippines - Healthcare](#)
- <sup>1</sup> [Falling birth rate | Philstar.com](#)
- <sup>1</sup> [\\$450 Million ADB Loan to Boost Philippines' Universal Health Care Program | Asian Development Bank](#)
- <sup>1</sup> [Building a Healthier Philippines under the Marcos Jr. administration - Philippine Information Agency](#)
- <sup>1</sup> [Details-of-HFEP.pdf](#)
- <sup>1</sup> [Metro Pacific Health](#)
- <sup>1</sup> [Metro Pacific Health to buy 17 more hospitals](#)
- <sup>1</sup> [Metro Pacific Health](#)
- <sup>1</sup> [Ebenda.](#)
- <sup>1</sup> [Home | MedGrocer; KonsultaMD ; HealthNow](#)
- <sup>1</sup> [Philippine Medical Devices](#)
- <sup>1</sup> [HealthTech in the Philippines 240814-2.pdf](#)
- <sup>1</sup> [Trade Map - List of supplying markets for the product imported by Philippines in 2023](#)
- <sup>1</sup> [https://www.trademap.org/Country\\_SelProductCountry.aspx](https://www.trademap.org/Country_SelProductCountry.aspx)
- <sup>1</sup> [Trade Map - List of supplying markets for the product imported by Philippines in 2023](#)
- <sup>1</sup> [https://www.trademap.org/Country\\_SelProductCountry.aspx?nvpm=1%7c608%7c%7c%7c9018%7c%7c%7c4%7c1%7c1%7c1%7c1%7c1%7c2%7c1%7c1%7c1](https://www.trademap.org/Country_SelProductCountry.aspx?nvpm=1%7c608%7c%7c%7c9018%7c%7c%7c4%7c1%7c1%7c1%7c1%7c1%7c2%7c1%7c1%7c1)
- <sup>1</sup> [www.trademap.org/Country\\_SelProductCountry.aspx?nvpm=1%7c608%7c%7c%7c9018%7c%7c%7c4%7c1%7c1%7c1%7c1%7c1%7c2%7c1%7c1%7c1](http://www.trademap.org/Country_SelProductCountry.aspx?nvpm=1%7c608%7c%7c%7c9018%7c%7c%7c4%7c1%7c1%7c1%7c1%7c1%7c2%7c1%7c1%7c1)
- <sup>1</sup> [Trade Map - List of supplying markets for the product imported by Philippines in 2023](#)
- <sup>1</sup> [Philippines Medical Device Registration | Andaman Medical](#)
- <sup>1</sup> [Vgl. Zu den einzelnen notwendigen Schritten in detaillierter Erklärung: \[Philippines Medical Device Registration: A Comprehensive Guide - Emerhub\]\(#\)](#)
- <sup>1</sup> [Republic Act No. 11293](#)
- <sup>1</sup> [Philippines: visiting the doctor online - giz.de](#)
- <sup>1</sup> [Republic Act No. 11293](#)
- <sup>1</sup> [UP-Philippine General Hospital -](#)
- <sup>1</sup> [Präsident Marcos richtet Helpdesk für Anträge auf finanzielle und medizinische Hilfe ein - Klajoo - Philippine News](#)
- <sup>1</sup> [www.doh.gov.ph](#)
- <sup>1</sup> [www.privacy.gov.ph/](#)
- <sup>1</sup> [philhealth.gov.ph/about\\_us/UHC-IRR\\_Signed.pdf](#)
- <sup>1</sup> [HOME - National Privacy CommissionNational Privacy Commission](#)
- <sup>1</sup> [www.privacy.gov.ph](#)
- <sup>1</sup> [Gesundheitssystem | Branchen | Philippinen | Gesundheitswesen](#)
- <sup>1</sup> [Ebenda.](#)
- <sup>1</sup> [Home - Food and Drug Administration](#)
- <sup>1</sup> [Ebenda.](#)
- <sup>1</sup> [Republic Act 10173 - Data Privacy Act of 2012 - National Privacy CommissionNational Privacy Commission](#)
- <sup>1</sup> [Register - National Privacy CommissionNational Privacy Commission](#)

<sup>1</sup> [Press Release - Bong Go files bill seeking to advance Medical Technology practice and promote welfare of MedTech practitioners](#)

<sup>1</sup> [Philippinische Pflegegewerkschaften fordern Verabschiedung der Magna Carta für Barangay Health Workers](#)

<sup>1</sup> [Förderung und Investitionen | Branchen | Philippinen | Gesundheitswesen](#)

<sup>1</sup> [https://klajoo.com/2023/09/21/steuern-auf-kunststoff-und-digitale-dienstleistungen-in-der-gesetzgebungsagenda-enthalten/?utm\\_source=chatgpt.com](https://klajoo.com/2023/09/21/steuern-auf-kunststoff-und-digitale-dienstleistungen-in-der-gesetzgebungsagenda-enthalten/?utm_source=chatgpt.com)

<sup>1</sup> [Präsident Marcos genehmigt Schlüsselprojekte im Wert von P270 Milliarden - Klajoo - Philippine News](#)

